

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

 Rotherma



Schöne Stunden schenken
mit Rotherma Gutscheinen
unter www.rotherma.de

*Rotherma Saunapark:
Entspannend, sinnlich
oder erfrischend.*

★★★★★
SaunaPremium

Der einheitliche Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen in Gaggenau (mit Ausnahme der sternchen Kindertagesstätte im Auftrag der Daimler AG) ist Ende Januar 2017. Er gilt für Kinder, die für 2017/2018 einen Platz benötigen. Näheres auf Seite 8.

Oberweier und Hörden**Ortsvorsteherinnen Balzer und Bender dürfen Ehen schließen**

Die Ortsvorsteherinnen Rosalinde Balzer (li.) und Barbara Bender freuen sich gemeinsam mit Georg Feuerer, Leiter Hauptamt, Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer, und dem Leiter des Standesamtes, Theo Schmidle, über ihre Ernennung zu Eheschließungsstandesbeamtinnen (v. l.).
Foto: StVw

Bei einem offiziellen Termin im Rathaus wurden jüngst die Ortsvorsteherinnen Rosalinde Balzer und Barbara Bender durch Oberbürgermeister Christof Florus zu Eheschließungsstandesbeamtinnen bestellt. Die Ortsvorsteherinnen von Oberweier und Hörden dürfen somit ab Januar 2017 Eheschließungen in ihrem jeweiligen Stadtteil durchführen.

„Nachdem es immer mehr Zuspruch für standesamtliche Eheschließungen im

Haus Kast gibt, freue ich mich, diese zukünftig dort selbst durchführen zu können“, erklärt Barbara Bender, Ortsvorsteherin von Hörden. Gemeinsam mit ihrer Kollegin aus Oberweier, Rosalinde Balzer, besuchte sie zur Vorbereitung ein Seminar und erhielt von Theo Schmidle, Leiter des Standesamtes, eine ausführliche Einweisung in die Thematik. Die Vor- und Nacharbeiten der Eheschließungen werden weiter von den Standesbeamten durchgeführt.

Scheckübergabe im Rathaus**Benefizkonzert erspielt über 7.000 Euro für Flüchtlingskinder**

Im September veranstalteten "terre des hommes" Murgtal/Mittelbaden, das Kulturamt der Stadt Gaggenau und der Kulturring Gaggenau das Benefizkonzert "Weltmusik für syrische und irakische Flüchtlingskinder" in der Jahnhalle. Dabei begeisterte nicht nur die Qualität des Konzerts, sondern auch der Erlös aus der Veranstaltung in Höhe von 7.118 Euro, der jetzt offiziell im Gaggenauer Rathaus an „terre des hommes“ übergeben wurde. Neben der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau in ihrer Funktion als langjähriger Hauptsponsor trugen insgesamt 30 Sponsoren sowie der "Türkische Schul-Elternverein" mit seinen orientalischen Leckerbissen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Seit drei Jahren sammelt "terre des hommes" mit Spendenaktionen, Konzerten, Radbörsen und Basar Gelder für Flüchtlingskinder im vorderasiatischen Raum. Mehr als 60.000 Euro kamen dadurch bisher zusammen, wodurch bereits

1.500 Kinder und Familien Hilfe erfahren konnten. Das nächste Benefizkonzert aus

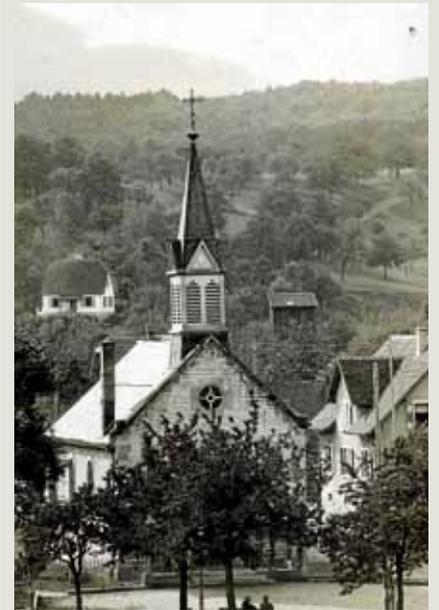
der Reihe "Schluss mit..." findet am Fr., 30. Dez., statt.



Freuten sich über den hohen Erlös für Flüchtlingskinder: (v. l.) Ali Temel, Vertreter "Türkischer Schul-Elternverein e.V.", Heinz Wolf von „terre des hommes Murgtal/Mittelbaden“, Heidrun Haendle vom Kulturamt der Stadt Gaggenau, der Direktor Privatkundenmarkt der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Edgar Kary, und Oberbürgermeister Christof Florus.
Foto: StVw

Die evangelische Kirche im Ersten Weltkrieg

Am heutigen Do., 8. Dez., 19 Uhr, stellt der Historiker Ulrich Behne seine Dokumentation "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" in der Stadtbibliothek Gaggenau vor. Das Buch kann im Pfarramt der Markusgemeinde und im örtlichen Buchhandel erworben werden.



Die 1891 erbaute, im Zweiten Weltkrieg zerstörte Vorläuferin der heutigen Markuskirche.
Foto: Behne



Die Verantwortlichen bei der Präsentation der Bürgerumfrageergebnisse.

Foto: StVw

Reges Interesse beim Bürgerinfoabend "Zukunft Freiolsheim 2020"

Bei der Informationsveranstaltung "Zukunft Freiolsheim 2020" begrüßten Oberbürgermeister Christof Florus, Ortsvorsteher Ferdinand Schröder und der Ortschaftsrat zahlreiche Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt und der Ortschaftsrat beschäftigen sich seit Sommer 2015 in einer Zukunftswerkstatt mit den neuen Herausforderungen für den Stadtteil. Bedingt durch den demographischen Wandel sowie wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Veränderungen sind die einzelnen Ortsteile zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten.

An der Bürgerumfrage zur Zukunft von Freiolsheim beteiligten sich 30 Prozent der Einwohner. Florus freute sich über die überdurchschnittliche Resonanz. Bei der Analyse der 202 abgegebenen Fragebögen fiel auf, dass sich überwiegend Vereinsaktive oder ehrenamtlich Tätige sowie die Altersgruppe der 40- bis über 60-jährigen an der Umfrage beteiligt haben. Der OB sagte hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung, dass Gaggenau nur durch Zuwanderung die Bevölkerungszahlen halten können. Die Bevölkerungszahl in Freiolsheim war mit rund 700 Einwohnern zwischen 2000 und 2015 nahezu konstant geblieben.

Bei der Präsentation der Einzelergebnisse über den Höhenstadtteil wurde ersichtlich, dass die Nähe zur Natur und der

Erhalt des Dorfcharakters bei der Bürgerschaft einen sehr hohen Stellenwert genießen (4,5 und 4,6 von 5 Punkten). Wichtig für die Bevölkerung in Freiolsheim sind auch ein zeitgemäßer Internetanschluss (4,7 Punkte), ein Lebensmittelgeschäft für die Grundversorgung (4,5 Punkte), eine bessere Verkehrsanbindung nach Ettlingen und Malsch (4,1 und 4,2 Punkte), die Pflege der Landschaft und Grünanlagen sowie die Sauberkeit im Ort (4,1 Punkte), die Sanierung der Straßen (4,0 Punkte), die Unterstützung der Vereine durch die Stadt (4,0 Punkte) sowie die Pflege der Friedhofsanlagen (3,6 Punkte).

Florus sagte für die in städtischer Hauptverantwortung stehenden Themen wie Straßensanierung, Pflege der Friedhofsanlagen, Landschaft und Grünanlagen, Sauberkeit im Ort und Unterstützung der Vereine entsprechende Konzepte sowie eine Schwerpunktsetzung im neuen Doppelhaushalt zu.

Ortsvorsteher Schröder appellierte an die Bürgerschaft, sich aktiv einzubringen, um eine Reihe von Projekten gemeinsam auszuarbeiten und umzusetzen. Ortschaftsrat Roland Schwall stellte das Projekt Lebensmittelversorgung vor. Das Ziel hierbei ist, die Bürgerinnen und Bürger für die verstärkte Nutzung des Versorgungsangebots vor Ort zu mobilisieren. Das Angebot ist insbesondere für ältere

und mobilitätseingeschränkte Personen wichtig.

Auch eine Begegnungsmöglichkeit für alle Generationen soll als ein Zukunftsprojekt die Kommunikation fördern und könnte kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden. Treffpunkt könnten die Kegelbahn in der Mahlberghalle, das Feuerwehrgerätehaus oder das „Bruder Klaus-Heim“ sein. Ortschaftsrat Hans-Peter Mauderer stellte die Konzepterstellung für den Bereich Bolzplatz/Festplatz/Parkplatz sowie die Mahlberghalle vor. Das Projekt soll mittelfristig umgesetzt werden. Auch die Schaffung von Wohnraum und Vermittlung von privaten Grundstücken und Bauplätzen an Interessierte als Maßnahme gegen den demographischen Wandel sollen mit Bürgerengagement umgesetzt werden. Im Anschluss an die Präsentation erfolgte ein intensiver Austausch über die Projekte. Zum Generationentreff gingen zahlreiche gute Vorschläge aus der Bevölkerung ein.

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie die Anmelde Listen für eine Mitarbeit in den Projektgruppen sind in Kürze unter www.gaggenau.de abrufbar. Ortsvorsteher Ferdinand Schröder, die Ortschaftsräte sowie Susanne Schultheiss von der Geschäftsstelle des Ortschaftsrats beim Geschäftsstelle des Ortschaftsrats beim städtischen Hauptamt, E-Mail: hauptamt@gaggenau.de, stehen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Zukunft 2020 Selbach

Infoveranstaltung über Wünsche und Ziele der Bürger

Die vor ein paar Monaten durchgeführten Bürgerbefragungen ergaben einige interessante Aspekte, was Wünsche und Ziele der örtlichen Bevölkerung für die künftige Entwicklung der Ortsteile betrifft. Die Ergebnisse werden

in den nächsten Wochen durch Oberbürgermeister Christof Florus und die Ortschaftsräte der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Dabei sollen auch Projektteams gebildet werden, um die Impulse in die Praxis umzusetzen.

Die nächste Veranstaltung ist am Mo., 12. Dez., um 19 Uhr, in der Siegfried-Hammer-Halle Selbach. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Murgtal GUTscheine feiern Geburtstag

Pünktlich zum ersten Geburtstag hat die Werbegemeinschaft "Lebendiges Gaggenau" jetzt eine erste Bilanz der neuen Murgtal GUTscheine präsentiert. Die Murgtal GUTscheine wurden von der Werbegemeinschaft "Lebendiges Gaggenau" und dem Gewerbeverein Gernsbach als Instrument der Kaufkraftbindung für das Murgtal präsentiert und haben sich inzwischen als Verkaufsschlager entwickelt.

Wo bis vor einem Jahr der Gänse GUTschein und die Gutscheine der einzelnen Unternehmen erworben und eingelöst werden konnten, steht dem Kunden jetzt ein Gutschein für das gesamte Murgtal mit Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistern zur Verfügung, so lautet das Prinzip des Gutscheins. Was ist das Besondere an den Murgtal GUTscheinen? Auf der einen Seite ist es ein cleveres Geschenk; wobei der Beschenkte eine riesi-

ge Auswahl in den teilnehmenden Geschäften hat.

Ein spezielles Angebot richtet sich an kleine und große Unternehmen/Firmen im Murgtal. Mit dem ebenfalls eingeführten Arbeitgeber-Geschenkgutschein Murgtal haben die Firmen die Möglichkeit, die eigenen Mitarbeiter für gute Leistungen zu belohnen oder zu motivieren und das ganze steuer- und sozialversicherungsfrei. Zum ersten Geburtstag der Murgtal GUTscheine beteiligen sich über 120 Unternehmen zwischen Kuppenheim und Forbach.

Das Projekt Murgtal GUTschein unterstützt Handel, Gastronomie und Dienst-



leister im Murgtal und hilft so, den Wirtschaftsstandort Murgtal zu stärken. Das Servicebüro "Murgtal GUTschein" würde sich daher freuen, wenn sich weitere Unternehmen beteiligen und ebenfalls Akzeptanzstelle und Partner des Murgtal GUTschein werden. Wer noch mitmachen möchte, kann die Anmeldeunterlagen per E-Mail oder Fax anfordern bei: Servicebüro Murgtal GUTschein Telefon 9870880; Fax 9870881 oder E-Mail an info@murgtal-gutschein.de

Neues aus der Umweltabteilung:

Abfallkalender 2017

Der Abfallkalender für das nächste Jahr wurde mit der letzten GaWo verteilt. Weitere Exemplare liegen ab sofort bei der Infothek im Rathaus aus und können abgeholt werden.

Über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de können die Leerungstermine ebenso abgerufen werden wie mit der neuen Abfall-App (Abw Rastatt) des Abfallwirtschaftsbetriebes. Im neuen Jahr gibt es in einigen Abfuhrbezirken wieder Abweichungen von den gewohnten Regelabfuhrtagen. In fast allen Gebieten kommt es wegen der anstehenden Feiertage zu Verschiebungen von Leerungstagen. Es wird daher dringend empfohlen, im Abfallkalender rechtzeitig die dieses Jahr noch anstehenden und die ersten Abfuhrtermine im neuen Jahr nachzulesen.

Neupflanzung in der Murguferanlage

Innerhalb der Murguferanlage wird in diesen Wochen ein "überaltertes Beet" neugestaltet. Eine Fremdfirma entfernt die alten, vergreisten Bodendecker. Im Anschluss werden großblumige Hortensien mit unterschiedlichen Bodendeckern gepflanzt. Die Sorte "Annabelle" ist eine weiß blühende Schneeball-Hortensie. Mehr Blütenfülle ist kaum denkbar. Der lange blühende Strauch bettet sich

optisch attraktiv in die Parklandschaft ein.



Neugestaltung der Grünfläche in der Merkurstraße

In Oberweier ist ebenfalls eine Fremdfirma mit Bagger unterwegs und gestaltet das Beet in der Merkurstraße um. Nachdem die Blumenwiese "in die Jahre gekommen" ist und in ihrer Attraktivität nachgelassen hat, wird die exponierte Fläche neu gestaltet. Es entstehen Rasen- und Staudenflächen. Zur Abgrenzung der unterschiedlichen Vegetationsflächen wird ein Metallband eingebaut. Dies verhindert, dass die Rasenfläche sich in die angrenzende Staudenfläche "ausbreitet" und erleichtert die Pflegearbeiten. Unter den Linden wird neuer Rindenmulch eingebaut, zur optischen Aufwertung werden vereinzelt Findlinge versetzt. Die Rasenarbeiten werden noch diese Woche ausgeführt, je nach Witterung erfolgt die Keimung der Gräser erst im Frühjahr. Die Staudenbepflanzung erfolgt dann

im Frühjahr mit der Unterstützung der Einwohner von Oberweier.



Fotos: StVw

Gehölzarbeiten

Von Mo., 5. bis So., 18. Dez., werden einige Gehölzarbeiten durchgeführt. So ist die Rodung der Sträucher in der August-Schneider-Straße entlang der Bahnlinie vorgesehen und das Entfernen der alten Bodendecker hinter dem Rathaus. Im Anschluss wird in die neue Staudenflächen Substrat eingebaut und ab Mo., 9. Jan., erfolgt die Neupflanzung der Hochstämme. In der Amalienbergstraße werden außerdem drei abgestorbene Bäume gerodet. Und auf dem Friedhof in Bad Rotenfels werden ab Mo., 12. Dez., die Stuppen gefräst und bei einigen großen Bäumen Kronenpflege durchgeführt. Die Firma ist angewiesen mit der notwendigen Sorgfalt die Arbeiten im Bereich der Gräber auszuführen. Ebenso werden Pflegearbeiten bei den Bäumen auf dem Friedhof in Sulzbach durchgeführt.

Andrea Widmann kehrt als Leiterin an die Schule ihrer Kindertage zurück

Mit der Amtseinführung von Andrea Widmann als Schulleiterin und von Julia Brandenburg als Konrektorin der Hans-Thoma-Schule, die Gabriele Jäger vom Staatlichen Schulamt Rastatt vornahm, endete die Sedisvakanz an der Spitze der Einrichtung. "Damit ist unsere alteingesessene und angesehene Hans-Thoma-Schule - die Traditionsschule vor Ort - wieder bestens für die Zukunft aufgestellt", unterstrich Oberbürgermeister Christof Florus. Angelika Hückinghaus habe als kommissarische Schulleiterin in der Zwischenzeit zusammen mit ihren Mitstreiterinnen aus dem Lehrerkollegium einen sehr guten Job gemacht, um die Hans-Thoma-Schule auf Kurs zu halten. Dafür dankte der Oberbürgermeister und bot auch dem neuen Führungsgespann die konstruktive Zusammenarbeit der Stadt als Schulträger an.

Mit Widmann ist ein echtes Gaggenauer Gewächs an den Ursprungsort seiner schulischen Ausbildung zurückgekehrt. Denn wie viele Gaggenauer hat auch sie in der Hans-Thoma-Schule die Schulbank gedrückt. Heute hat die größte Grundschule der Stadt Gaggenau - bei rund 20 Pädagogen - knapp 250 Schülerinnen und Schüler, von denen fast 100 die Ganztagschule besuchen. "Seit drei Jahren bieten wir hier ein attraktives, für berufstätige Eltern und ihre Kinder geradezu maßgeschneidertes Ganztagsangebot an. In der Praxis heißt das, dass auf Wunsch eine lückenlose Betreuung zwischen 6.30 und 17 Uhr sowie während der Ferienzeit gewährleistet ist. Und die Kinder der Offenen Ganztagschule können jeden Tag eine warme Mahlzeit einnehmen, während ihnen in den Nachmittagsstunden Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung geboten werden", erläuterte der OB.

Mit Widmann habe man eine erfahrene, sehr engagierte und fachlich hoch kompetente Lehrkraft gewinnen können. Zuletzt war sie Fachleiterin am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Pforzheim. Und bei Widmann stimmten auch die sogenannten "Soft Skills",

engagiere sie sich doch für die Inklusion von Flüchtlingen und sei in ihrer pädagogischen Arbeit offen für neue Medien. Das Besondere an der Hans-Thoma-Schule sei, dass hier der Quartiersgedanke generationen- und schulübergreifend gelebt werden kann, wenn man nur einen Blick in Richtung Helmut-Dahringer-Haus, Carl-Benz-Schule oder Musikschule wirft. Herzlich begrüßte Florus auch Branden-

der Schulen Gaggenaus und Bernhard Baumstark vom örtlichen Personalrat des Staatlichen Schulamts sowie - in Versform: "Lachen, Tanzen und Singen sollen im Schulhaus nie verklingen" - Manuela Knaus als Vorsitzende des Fördervereins und Jasmin Hansen als Vorsitzende des Elternbeirats. Diesen Willkommensgrüßen schloss sich das Lehrerkollegium der Hans-Thoma-Schu-



OB Christof Florus mit Andrea Widmann und Julia Brandenburg, neue Schulleiterin und Konrektorin der Hans-Thoma-Schule. Foto: StVw

burg in ihrer neuen Funktion als Konrektorin der Hans-Thoma-Schule. Sie kenne die Einrichtung, wirke sie doch hier bereits seit drei Jahren. Nachdem sie schon das Schulleiterteam von Hückinghaus sehr tatkräftig unterstützt habe, werde sie mit ihrer Erfahrung und Kenntnis sicher auch Widmann eine große Hilfe sein. Florus: "Führen Sie die traditionsreiche Einrichtung gemeinsam und in Kooperation mit allen Mitstreitern in eine gute Zukunft - als einen wesentlichen Bestandteil eines familienfreundlichen Gaggenau!"

Willkommen in ihrer neuen Position hießen Widmann auch Barbara Fischer als Geschäftsführende Schulleiterin

le an. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor unter der Leitung von Sabine Noller und Paul Wiest sowie die Saxonetten AG unter Leitung von Gerold Stefan. Durch das Programm führte Katrin Noller.

Widmann, die Stationen ihre Lebensper Dias Revue passieren ließ, wünschte sich für ihre neue Aufgabe "Farben, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft", was für eine Schule existentiell sei. Kinder stünden bei ihr im Mittelpunkt - als bunte und heterogene Schülerschaft in einer farbenfrohen Schule. Lehrkräfte genossen bei ihr einen hohen Stellenwert.

Polizei sucht Nachwuchs

Die Polizei Baden-Württemberg bietet zahlreiche Ausbildungs- und Studienplätze an. Im Jahr 2017 und 2018 werden es 1.400 Ausbildungs- und Studienplätze sein. „Die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut“, versprechen die Verantwortlichen. Die Ausbildung im

mittleren Polizeidienst beginnt jeweils zum 1. März und zum 1. September an einer der drei Polizeischulen im Land (Lahr, Bruchsal oder Biberach/Riß). Am 1. Juli beginnt der Ausbildungsgang für den gehobenen Polizeidienst. Auch für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist

unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung möglich. Mehr Infos über den Polizeiberuf gibt es am Mi., 14. Dez., 17.30 Uhr, im Polizeirevier Gaggenau, Unimogstr. 7. Anmeldungen unter Telefon 07222/761-505 oder per Mail an: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
10./11. Dezember - Dr. Hagemann/Dr. Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden, Telefon 07221 64246

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Dezember

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Sonntag, 11. Dezember

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

12. Dezember, 75 Jahre
Günter Brabandt,
Furtwänglerstraße 55, Ottenau

12. Dezember, 70 Jahre
Heinz Kilgus,
Jasminstraße 27 A, Hörden

14. Dezember, 75 Jahre
Lieselotte Bastian,
Otto-Hirth-Straße 5, Michelbach

14. Dezember, 70 Jahre
Erwin Sängler,
Hördener Straße 1, Hörden

15. Dezember, 75 Jahre
Werner Jägel,
Am Wiebelsbach 1, Ottenau

18. Dezember, 80 Jahre
Erika Vodopijec,
Brunnenstraße 16, Selbach

Ehejubiläen

15. Dezember, diamantene Hochzeit
Bruno Zimmermann und Ehefrau Renate,
Wörtelstraße 8, Bad Rotenfels

16. Dezember, goldene Hochzeit
Angelo Casablanca und Ehefrau Ingrid,
Friedrichstraße 45, Ottenau

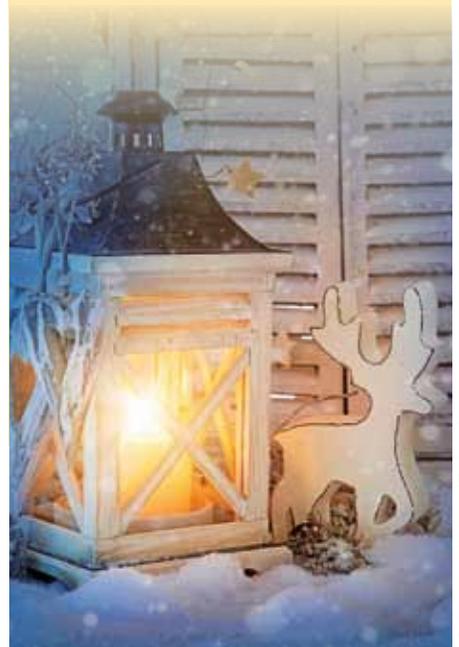


Foto: egal/iStock/Thinkstock

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 15. Dez., zwischen 14 und 16 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Geänderte Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau

Am Do., 15. Dez., haben die Stadtwerke von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nachmittags ist aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Der Kundenservice ist erreichbar unter Telefon 9885-500, Telefax 9885-774 und per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de; Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau; Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de; Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de; Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Stadtbibliothek Gaggenau

Geänderte Öffnungszeiten am Jahresende

Am Sa., 24. und Sa., 31. Dez., bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Im neuen Jahr gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten, so auch am Sa., 7. Jan.

Fragen und Antworten zur Bäderfrage

Viele haben es in diesem Sommer vermisst - das Schwimm- und Erholungsvergnügen im Waldseebad. Das traditionelle Gaggenauer Freibad musste nach einem schweren Unwetter aufgrund der Hochwasserschäden in diesem Frühsommer geschlossen werden. Da zudem noch weitere technische Probleme in dem Naturbad hätten angegangen werden müssen, soll nun eine Grundsatzentscheidung zur Zukunft des Bades getroffen werden. Verbunden damit wird gleichzeitig die Frage nach der Zukunft des Hallenbades, das ebenfalls sanierungsbedürftig ist.

Bei der Gaggenauer Bäderfrage setzt Oberbürgermeister Christof Florus auf den Austausch mit der Bevölkerung. Dieser Tage fand der erste Bäderdialog in der Jahnhalle statt, bei dem den Bürgerinnen und Bürgern die verschiedenen möglichen Bäder-Varianten und Standorte vorgestellt wurden. Insbesondere wurde die zeitliche Planung vorgestellt. Anfang des neuen Jahres ist eine breit angelegte Umfrage vorgesehen, um ein Meinungsbild der Bevölkerung zu den wichtigsten Fragestellungen einzuholen.

Nach einer Klausurtagung im März wird der Gemeinderat bereits im April eine erste Grundsatzentscheidung treffen. Dabei geht es um die Frage, ob es künftig für Gaggenau ein Kombibad (Hallen- und Freibad am gleichen Standort) geben soll oder weiterhin getrennte Bäder (Freibad und Hallenbad). Damit verknüpft ist dann auch die Frage des oder der Standorte. Um die Technik geht es dann in einem nächsten Schritt: Im Mai 2017 wird der Gemeinderat entscheiden, ob das Freibad als reines Naturbad, als reines Chlorbad oder in einer gemischten Form betrieben wird. Das Hallenbad muss als Chlorbad betrieben werden. Vor den jeweiligen entscheidenden Gemeinderatssitzungen wollen die Verantwortlichen jeweils in Bäderdialogen über den aktuellen Sachstand informieren und Anregungen aus der Bürgerschaft berücksichtigen.

Eingebunden in den Diskussionsprozess ist auch die Projektgruppe Zukunft Gaggenau 2030 (ZG 2030), die sich als Lenkungs- und Steuerungsgruppe für die Stadtentwicklung mit Zukunftsthemen befasst. Dieser gehören neben neun Gemeinderäten, auch Vertreter des Stadtmarketing, Stadtjugendring, Seniorenrat, der Wirtschaft, der kulturellen und sportlichen Vereine sowie Vertreter des Freundeskreises Waldseebad und Schwimmclubvereins Kuppelsteinbad an.

Welche Standorte kommen in Frage?

Die Verwaltung hat eine Vielzahl von



Die interessierte Bürgerschaft ist mit der Stadt in einen konstruktiven Bäderdialog getreten. Foto: StVw

möglichen Standorten sowohl für ein Kombibad wie auch für getrennte Bäder geprüft. Dabei wurden unter anderem Kriterien wie Flächenbedarf, Stellplatzfrage, verkehrliche Anbindung sowie die Anbindung für Schulen und Vereine berücksichtigt. Weiteres Augenmerk galt den Eigentumsverhältnissen, den Bodeneigenschaften sowie möglichen Restriktionen (z.B. Naturschutz). Aus 19 Standorten kristallisierten sich schließlich zehn Alternativen heraus. Der Beteiligungsprozess ist aber offen für weitere Standortanregungen aus der Bürgerschaft.

So sind für das Freibad neben dem bisherigen Standort (dem Waldseebad) auch Flächen am Stadteingang West (ehemaliges Rotenfesler Bad) sowie an mehreren Standorten im Traischbachtal in der Diskussion. Sämtliche Vorschläge müssen allerdings noch tiefergehend untersucht werden.

Für das neue Hallenbad gibt es folgende Optionen: Anbau an das Rotherma, am bisherigen Standort (ist aber eigentlich zu klein) oder auch auf Gewerbeflächen zwischen Hilda- und Luisenstraße, eine Fläche neben Traischbachhalle sowie auf dem Gelände des ehemaligen Rotenfesler Freibades. Im Gespräch sind auch der Standort der heutigen evangelischen Kirche sowie der Platz entlang am Schulzentrum Dachgrube.

Freibad: Naturbad, Chlorbad oder Mischvariante?

Für das Waldseebad wurden beim Bäderdialog mehrere Planungsvarianten vorgestellt:

- Naturbadsanierung im Bestand und damit mit weiterhin 4260 Quadratmeter Badefläche
- Naturbad mit kleinerer Badefläche
- Chlorbad durch Sanierung des bestehenden Bads; Badefläche dann etwa 4000 Quadratmeter
- Chlorbad mit kleiner Badefläche

- Kombination aus Natur- und Technikbad mit zwei getrennten Becken
- Bei einer Kombination mit dem Hallenbad am Standort Waldseebad könnte das Freibad mit einer Außenwasserfläche von etwa 3000 Quadratmeter betrieben werden.

Was ist mit dem Hallenbad Murgana?

Das Murgana ist mittlerweile 49 Jahre alt und trotz regelmäßiger Sanierungsarbeiten nun in die Jahre gekommen. Es besteht erheblicher Sanierungsbedarf, verwies Bürgermeister Michael Pfeiffer auf das marode Dach, die Fenster und Dämmung. Die Sanierungskosten schätzt er auf 4 bis 4,5 Millionen Euro. Für Wettkampfsport, Schulsport und auch als Freizeitbad ist das Murgana in seiner jetzigen Form zu klein, so dass es nun sinnvoll sei, über ein Kombibad oder ein neues Hallenbad nachzudenken. Mit gewissen Sanierungsmaßnahmen kann das Hallenbad voraussichtlich jedoch so lange betrieben werden, bis eine neue Lösung gefunden ist.

Wie ist der zeitliche Ablauf geplant?

- Januar 2017 Projektgruppe "ZG 2030"
- Januar 2017 Meinungsbild der Bevölkerung durch Umfrage
- März 2017 Projektgruppe „ZG 2030“
- März 2017 Bürgerdialog
- März 2017 Klausur des Gemeinderates
- April 2017 öffentliche Gemeinderatssitzung mit Grundsatzentscheidungen (getrennte Bäder oder Kombibad sowie Standort/e)
- April 2017 Projektgruppe "ZG 2030"
- Mai 2017 Bürgerdialog
- Mai 2017 Projektgruppe „ZG 2030“
- Mai 2017 öffentliche Gemeinderatssitzung mit Grundsatzentscheidung zur Technik (Naturbad, Chlorbad, Mischbad-Charakter)
- Frühjahr 2019 frühestmöglicher Zeitpunkt für eine Freibad-Eröffnung

Abenteuerliche Unimog-Geländefahrt

Neuer Unimog U 4023 für die Geländefahrten des Museums

Der Bereich Mercedes-Benz Special Trucks hat dem Unimog-Museum ein neues Fahrzeug zur Verfügung gestellt: einen hoch geländegängigen Unimog U 4023 mit Doppelkabine, der neben dem Fahrer sechs Mitfahrern Platz gibt. In die Decke eingelassene Haltegriffe und ein stabiles gepolstertes Stahlrohr, das quer vor der Sitzbank verläuft, gibt den Mitfahrern Halt. Motorisiert wird der hochgeländegängige Unimog von einem Reihen-Vierzylinder mit 170 kW (230 PS) und 900 Nm bei 1400 Umdrehungen. Der Allradantrieb ist zuschaltbar, das Gesamtgewicht des Fahrzeugs liegt bei 10,3 t. 100 Prozent-Steigungen, bei denen man aus der Windschutzscheibe nur noch den Himmel sieht, 30 Grad-Schräglagen, die bei manchem ein mulmiges Gefühl in der Magengegend entstehen lassen - das alles können Besucher seit zehn Jahren auf der Geländestrecke des Unimog-Museums in Gaggenau erleben. Dieses Fahr-Event, das jährlich etwa 20.000 Menschen nutzen, erweist sich seit Jahren für viele Gäste als Krönung des Museumsbesuchs. Zusätzlich zu der kostenpflichtigen Mitfahrt gibt es auch die Möglichkeit, ein zertifiziertes Fahrer-

Training zu absolvieren. Dabei geht es mit einem Unimog-Trainer über den mit vielen fahrerischen Schwierigkeiten ge-

spickten Parcours. Danach erhalten die Teilnehmer das begehrte Zertifikat des "Unimog Fahrer-Trainings".



Schlüsselübergabe: Michael Quesseleit vom Vorführmanagement bei Mercedes-Benz Special Trucks in Wörth am Rhein übergibt den Unimog U 4023 an Hildegard Knoop, Geschäftsführerin des Unimog-Museums; rechts Stefan Schwaab, Vorsitzender des Vereins Unimog-Museum.
Foto: Unimog-Museum

Einheitlicher Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen in Gaggenau Ende Januar 2017

Die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung informiert, dass der einheitliche Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen in Gaggenau (mit Ausnahme der sternchen Kindertagesstätte im Auftrag der Daimler AG) **Ende Januar 2017** stattfindet.

Er gilt für die Kinder, für die im Kindergartenjahr 2017/2018 ein Platz in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte benötigt wird.

Informationen zur Anmeldung und zum Anmeldestichtag gibt es in den jeweiligen Einrichtungen:

Kernstadt:

Ev. Kindertageseinrichtung Gaggenau, Jahnstraße 21 a, Telefon 07225 4630
Kath. Kindergarten St. Josef, Wiesenweg 30, Telefon 07225 4896
Kath. Kindergarten St. Marien, Bismarckstraße 51, Tel. 07225 4669
Kinderhaus MurgWichtel, Oskar-Scherer-Straße 2, Telefon 07225 915133

Kinderkrippe Spielwiese, Wiesenweg 35, Telefon 07225 915100
sternchen Kindertagesstätte im Auftrag der Daimler AG, Goethestraße 59, Telefon 07225 918459

Bad Rotenfels

Ev. Kindergarten Johannesbären, Mühlstraße 20, Telefon 07225 4756
Kath. Kindergarten St. Laurentius, Pestalozzistraße 1, Telefon 07225 4890

Freiolsheim

Städt. Kindergarten Freiolsheim, Schwarzwaldhochstraße 31, Telefon 07204 525

Hörden

Städt. Kindergarten Hörden, St.-Bernhard-Straße 1, Telefon 07224 3336

Michelbach

Kath. Kindergarten St. Michael, Gaggenauer Straße 2, Telefon 07225 5938

Oberweier

Städt. Kindergarten Oberweier, Ortsstraße 80, Telefon 07222 48599

Ottenau

Kath. Kindergarten St. Antonius, Brahmstraße 11, Telefon 07225 3871

Selbach

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Hinterbachweg 1, Telefon 07225 4656

Sulzbach

Kath. Kindergarten St. Anna, Straußgasse 4, Telefon 07225 4856

Weitere Informationen zu den verschiedenen Betreuungsangeboten für Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter und für Schulkinder enthält die Broschüre "Angebote und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche". Sie ist an der Rathausinformation, im Bürgerbüro und in der Abteilung Schulen und Betreuung erhältlich.

Weitere Informationen zu den Kindertageseinrichtungen gibt es auch unter www.gaggenau.de (Betreuung & Bildung).



Mehr als fünf Jahrzehnte in den Reihen der Stadtverwaltung: Wolfgang Fritz nimmt den Glückwunsch von OB Florus entgegen.
Foto: StVw



Blumen für die Jubilare und Ruheständler der Stadt Gaggenau.

Foto: StVw

Stadt Gaggenau ehrt und verabschiedet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Es ist gute Tradition bei der Stadt Gaggenau, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des Baubetriebshofs und der Stadtwerke zu ehren und nach Ablauf der Dienstzeit in den verdienten Ruhestand zu verabschieden.

So auch neulich, als jeweils fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für 25 und 50 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet sowie sechs in den Ruhestand verabschiedet wurden. "Sie sind und waren für Rathaus, Stadt und Bevölkerung besonders wertvoll und von hoher Wichtigkeit. Mit Ihrem Knowhow, Spezialwissen und Ihrer Erfahrung haben Sie der Bürgerschaft gedient - und waren in dieser Eigenschaft gesuchte Dienstleister im wahrsten Sinne des Wortes. Sie alle - an der jeweiligen Position, an der Sie wirkten oder nach wie vor wirken - haben entscheidend mitgeholfen, den Werdegang und die Geschichte unserer Stadt in eine gute Zukunft zu lenken", attestierte Oberbürgermeister Christof Florus den Anwesenden. Für 25 Jahre Dienstzeit gewürdigt wurden: Monika Fritz, Petra Heid, Ulrike Salewski (alle Kindergarten Hörden), Tanja Mast und Andreas Prinz (beide Stadtwerke). Auf

40 Jahre aktive Berufslaufbahn zurückblicken können: Karl-Wilhelm Eichhorn (Abgaben), Jürgen Melcher (Liegenschaftent), Theo Schmidle (Standesamt), Martina Kolmar (Ausländer- und Sozialwesen) und Gerfried Rahner (Forst). In den Ruhestand verabschiedet wurden: Wolfgang Fritz (Liegenschaftent), Karl-Heinz Kirstein (Gebäudemanagement), Hans-Herbert Koch (Baubetriebshof), Winfried Dörfler, Werner Enczmann und Isolde Streeb (alle Stadtwerke).

Mehr als 50 Jahre bei der Stadt: Wolfgang Fritz wirkte unter vier Oberbürgermeistern

Im laufenden Jahr wurde mit Wolfgang Fritz auch ein richtiges Eigengewächs der Stadtverwaltung Gaggenau in den Ruhestand verabschiedet. Vorher allerdings konnte er noch ein keineswegs alltägliches Ereignis feiern: sein 50-jähriges Dienstjubiläum, zu dem ihm Oberbürgermeister Christof Florus ganz herzlich gratulierte. Dementsprechend hatte Fritz (Jahrgang 1951) am 1. April 1966 seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Stadt Gaggenau begonnen. Seinen Wehrdienst leistete er bei den

Gebirgsjägern in Mittenwald. Sodann durchlief er bei der Stadtverwaltung Gaggenau die Stationen Personalamt, Amt für öffentliche Ordnung, Finanzverwaltung und Hauptamt, bevor er 1978 ins Liegenschaftsamt wechselte. Hier stieg er zum Abteilungsleiter Liegenschaftswesen auf - ein ausgesprochen verantwortungsvolles Amt, das er lange Jahre in bewährter Manier ausübte. Dabei war er unter anderem für die Abwicklung der amtlichen Umlenungsverfahren von der Einleitung bis zur Unanfechtbarkeit des Umlenungsplanes und den Gutachterausschuss zuständig. Die Mitwirkung bei der Unterbringung von Flüchtlingen sowie das Jagdwesen, die Forstwirtschaft und die Wildschadensregulierung gehörten ebenfalls zu seinen täglichen Aufgaben. Von Mai 1978 bis August 1981 gehörte Fritz auch dem Personalrat an und war ab Januar 1980 auch Personalratsvorsitzender. Insgesamt wirkte das städtische Urgestein unter vier Oberbürgermeistern und acht Bürgermeistern. Der Stadt bleibt Fritz dahingehend erhalten, als er ab Juni 2016 für vier Jahre zum Gutachter in den städtischen Gutachterausschuss bestellt worden ist.

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Rückenwind für die Karriere

Wer der beruflichen Karriere Schub geben will, bildet sich weiter. Sorgfältige Planung ist dabei das A und O: Berufliche Fort- und Weiterbildung sollte

zukunfts-fähig, zielgenau und finanzierbar sein. Hier lohnt ein Blick in das "Bildungsprogramm 2017" des Karlsruher IHK-Bildungszentrums. Unter dem Leitsatz "Bildung, Innovation, Zukunft" informiert der vierteilige Katalog über IHK-Zertifikats- und Aufstiegsfortbildungslehrgänge aus allen Fachberei-

chen der Industrie und des Handels. Die Broschüre gibt zudem nützliche Tipps rund um das IHK-Weiterbildungssystem. Kostenfrei anfordern kann man das neue Bildungsprogramm beim IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-222, E-Mail info@ihk-biz.de und www.ihk-biz.de



Foto: M. Scibetta

Zusätzliche Programmpunkte

Samstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr

Giancarlo Jolibois - Hip Hop Auftritt

Der zehnjährige Giancarlo aus Oberweiler tanzt leidenschaftlich Hip hop und ist unter anderem bekannt aus seinen Fernsehauftritten bei "Das Supertalent" und "Got to dance". Außerdem ist er unter anderem Süddeutscher Vize-Meister 2016 im Solotanz und Bundesliga-Meister 2016 mit seiner Formation "Future kids". Am Samstag tanzt er für das Publikum des Gaggenauer Adventsmarkts zu einem weihnachtlichen Song - natürlich im passenden Outfit.

Samstag, 10. Dezember, 19 Uhr

Mississippi Blues Bunch

Für Freunde von handgemachter ehrlicher Musik: Attila Schumann, Gitarrist aus Rastatt, bekannt durch sein außergewöhnliches Gitarrenspiel, Wolfgang Stahl mit gefühlvollen Solos begleitet von Reiner Margulies, Michael Liß mit exzellenter Bluesharp sowie Martina Maier spielen Folk & Blues und Rockstücke im eigenen Stil. Auf dem Programm stehen Songs von beispielweise Johnny Cash, den Stones, Robert Johnson, Bob Seger, Chris Rea, Eric Clapton, Bob Dylan, irische sowie traditionelle Hits und viele mehr - ein interessanter musikalischer Abend und ein tolles Liveerlebnis auf dem Adventsmarkt Gaggenau.



Foto: Mississippi Blues Bunch



Für einen ereignisreichen Nachmittag sorgten "Flo & Chris", die mit ihrer Musikshow unter dem Motto "kleine Band, große Show" am vergangenen Sonntag das Publikum auf humorvolle Weise begeisterten. Foto: StVw



Startschuss im Foyer des Rathauses für die gelungene Premiere der besinnlichen Stadtführung: Über 30 Teilnehmer lauschten Marianne Müller, die beim Gang durch die Gassen Interessantes zur Geschichte, zu Örtlichkeiten und Besonderheiten von Gaggenau zu berichten wusste. Eine andächtige Stimmung herrschte anschließend in der St. Josef Kirche, als Pfarrer Merz moderne Texte mit Gedanken zum Advent verlas, die mit einem Orgelkonzert kombiniert wurden. Den Abschluss der rund zweistündigen Veranstaltung bildete der Besuch des Adventsmarkts mit Glühwein und Punsch. Aufgrund der gelungenen Premiere werden die Themenführungen im neuen Jahr weiter ausgebaut. Foto: StVw

Weihnachtsbäume als Symbol der Verbundenheit

Die Partnerstädte Gaggenau, Annemasse und Sieradz zeigen in diesem Jahr auf den Weihnachtsmärkten ihre Verbundenheit durch eine gemeinsame Weihnachtsbaumaktion in allen drei Städten. Das Goethe-Gymnasium, die Realschule und die Merkurschule haben viel Kreativität zur Herstellung des Weihnachtsschmucks für die Bäume gezeigt. Die Partnerschule der Realschule in Sieradz hat weihnachtliche Grußkarten für den Gaggenauer Baum gebastelt. Auch die Stadt Annemasse hat Weihnachtsschmuck nach Gaggenau geschickt.



Schüler und Schülerinnen der Schulband und des Chors der Realschule zieren am Nikolaustag die Bäume. Foto: StVw



Programm Gaggenauer Adventsmarkt

Donnerstag, 08.12.2016

16.00 bis 16.30 Uhr Kindergarten St. Laurentius: Lieder und Gedichte

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 18.15 Uhr Lebenshilfe-Band "Inkluba"

19.00 bis 20.00 Uhr Spielmannszug TB Bad Rotenfels 1891 e.V.: musikalische Unterhaltung

Freitag, 09.12.2016

16.30 bis 17.00 Uhr Grundschule Bischweiler: Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

18.00 bis 20.00 Uhr Fireworks & Fairytales

18.30 Uhr Prämierung der schönsten Weihnachtsbude, Auszeichnung durch Oberbürgermeister Christof Florus

Samstag, 10.12.2016

15.00 bis 17.00 Uhr PIT: Weihnachtslieder / Oldies

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.15 bis 18.30 Uhr The Millenium Voices: weihnachtliche Gospelmusik

Sonntag, 11.12.2016

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

16.00 bis 19.00 Uhr Abschlusskonzert mit den Moonlights

19.00 Uhr Feuerwerk "Weihnachtszauber"

Kostenfreies W-LAN

Noch vor Weihnachten packen die Stadtwerke Gaggenau und MURGTel ein Geschenk für die Innenstadt aus: das kostenfreie W-LAN am Markt- und Sandplatz wurde in den Probe-Betrieb genommen. "Derzeit befinden wir uns noch in einer Testphase", darauf weist Alexander Siebnich, Geschäftsführer von siebnich.com, hin. Der offizielle Start stehe noch aus. "Aber der Adventsmarkt bietet sich für einen Probelauf geradezu an", ergänzt Stadtwerke-Chef Paul Schreiner, "wir laden daher alle Besucher ein, sich zu beteiligen."

Das Einloggen ist auch ganz einfach: der Nutzer wählt am Smartphone das W-LAN Murgtel aus, wird dann auf eine Seite geleitet, auf der entweder E-Mail-Adresse oder Handy-Nummer sowie der Name angegeben werden. Danach erhält der Nutzer per E-Mail oder SMS einen Registrierungscode. Dieser Vorgang ist aber nur beim ersten Anmelden notwendig. Danach wird der Nutzer automatisch verbunden.

Fotos vom Adventsmarkt, Selfies oder Weihnachtsgrüße können so deutlich schneller mit Freunden geteilt werden. Das ist aber nur möglich dank der Unterstützung der Stadtwerke sowie von siebnich.com bzw. der gemeinsamen Kooperation MURGTel.



Foto: Copyright Uwe Röder

Projekt des Arbeitskreises Umwelt und Natur und des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels

"Gaggenauer Hochzeitsweg" zwischen Bad Rotenfels und Winkel eröffnet



In malerischer Landschaft und bei Bilderbuchwetter: Ein Hochzeitsbaum wird gepflanzt.
Foto: StVw

Seit zwei Jahren hat Gaggenau eine "Hochzeitswiese". Sie liegt malerisch im schönen Sulzbach und ist längst bis auf den letzten Platz mit Apfelbäumen bepflanzt. Die Idee des Arbeitskreises Umwelt und Natur (AKU) war aber einfach zu gut, als dass man sie hätte einschlafen lassen können. Und so suchten die AKU-Aktiven Norbert Gerstner und Klaus Merkel nach neuen Partnern, um die Idee am Leben zu erhalten. In Sulzbach war es seinerzeit gelungen, das fachkundige Ehepaar Hofmann mit ins Boot zu holen. Die Hofmanns schauen dort heute noch nach dem Rechten, veranstalten Schnittaktionen und stehen mit den Hochzeitspaaren in Verbindung. Zusammen mit dem AKU wird auch gemäht, eine Blumenwiese hatte man zwischenzeitlich gesät, und der örtliche Obst- und Gartenbauverein hat dort sogar ein Insektenhotel eingerichtet. Die Hochzeitswiese hat ein richtiges Eigenleben entwickelt, und mittlerweile konnten die Eheleute an ihren Bäumen schon die ersten Äpfel ernten.

Doch zurück zur Gegenwart. In Bad Rotenfels hat der AKU im Obst- und Gartenbauverein (OGV) einen weiteren kompetenten Partner gefunden, um die 2014 begonnene Erfolgsgeschichte diesmal als "Hochzeitsweg" zwischen Bad Rotenfels und Winkel fortzuschreiben. Dieser Vorschlag stammt von Jürgen Maier-Born als OGV-Vorsitzender und eifriger Verfechter des Gedankens der Streuobstwiesen als

Kulturgut. Zehn Brautpaare haben sich bisher gemeldet, in Bad Rotenfels einen "Hochzeitsbaum" zu pflanzen - als "lebendiges" Zeichen ihres Bundes, das gemeinsam mit ihrer Ehe wachsen kann. Diese Eheleute pflanzten jetzt im Rahmen des Ortsjubiläums "975 Jahre Bad Rotenfels" ihre Hochzeitsbäume und eröffneten damit den "Gaggenauer Hochzeitsweg". Er ist entlang des schönen Verbindungswegs zwischen der Kleintierzuchtanlage Bad Rotenfels und dem Winklerhof geplant. Jeder Baum erhält ein Schild mit dem Namen des Brautpaares - die ersten zehn hat Realschüler Maximilian Born unter Aufsicht seines Lehrers Dirk Böhmer erstellt.

Das Hochzeitspaar geht mit seiner Baumpflanzung eine langfristig angelegte Partnerschaft ein und ist auch dazu eingeladen, seinen Hochzeitsbaum regelmäßig unter fachkundiger Anleitung zu pflegen. Wegen des verhältnismäßig geringen Pflegeaufwands, der stattlichen Größe und des hohen Alters haben die Verantwortlichen sich für Kirschbäume der Sorte Hedelfinger entschieden, um so langfristig einen wichtigen Beitrag für die Natur zu leisten. Auch die spätere Kirschernte soll das Brautpaar selbst vornehmen. Die Ehrenamtlichen des AKU und OGV hoffen, noch möglichst viele Brautpaare für einen "Hochzeitsbaum" zu gewinnen - im Idealfall, so die Vision, soll zwischen Bad Rotenfels und Winkel mal ein "Hochzeitsrundweg" entstehen. Abgesehen

von dem Denkmal, das die Eheleute mit einem Hochzeitsbaum ihrer Beziehung setzen, ist ihre Teilnahme an dem Projekt auch ein Bekenntnis zum Kulturgut der Streuobstwiesen, das unsere Landschaft nach wie vor so lieblich prägt und erhaltenswert macht.

Bürgermeister Michael Pfeiffer, der die Grüße von Oberbürgermeister Christof Florus überbrachte, dankte allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben - an erster Stelle den Aktiven des AKU und OGV, aber auch den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofs, die die Aktion beworben und koordiniert haben und mit Spaten unterstützten. Sein Dank galt auch Gerold Stefan und seinem Ensemble "Brennholz", die die Musik machten, sowie Ulrich Reukauf, der kenntnisreich und unterhaltsam auf das Tagesthema einstimmt. Abschließend wünschte Pfeiffer "viel Freude mit den Hochzeitsbäumen, die hier Wurzeln schlagen und Früchte tragen mögen".



Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau



975 Jahre Bad Rotenfels

Vortrag "Was passierte im nationalsozialistischen Zwangslager Rotenfels?"

Am heutigen Do., 8. Dez., findet um 19 Uhr im Bürgersaal des Rotenfelder Rathauses der Vortrag über das nationalsozialistische Konzentrationslager Rotenfels statt. Referent ist der Mitautor des Buches "Sicherungslager Rotenfels - ein Konzentrationslager in Deutschland". Helmut Böttcher hat zusammen mit Kollegen jahrelang geforscht, recherchiert und auch ehemalige Häftlinge und Zeitzeugen befragt. Er verfügt über ein umfangreiches Wissen und wird ebenfalls berichten, wie grausam und unmenschlich man auch im verharmlost genannten "Sicherungslager" Rotenfels war. Das Denkmal im Erlichwald erinnert an die brutale Ermordung von 26 Häftlingen und im Kurgebiet erinnert eine Tafel an die Stelle, an der sich das Konzentrationslager befand.

Zu dieser heutigen Informationsveranstaltung sind die Bevölkerung und vor allem auch junge Menschen herzlich eingeladen.



Sicherungslager Rotenfels

Ein Konzentrationslager in Deutschland

Referent Helmut Böttcher hat seine Forschungsergebnisse auch in Buchform vorgelegt. Foto: Verlag

Bitterböser Sprachwitz und viel Charme

Comedian Özcan Cosar kommt auf die klag-Bühne

Er steht zwischen zwei Kulturen und nimmt die Zuschauer mit auf seine Reise der beruflichen Selbstfindung: Am Mi., 14. Dez., präsentiert Özcan Cosar sein zweites Programm "Du hast dich voll verändert", und stellt sich auf der klag-Bühne die alles entscheidenden Fragen: Wo warten Karriere-Chancen, wenn man mit einer Extraportion Talenten und Interessen gesegnet ist, aber mitten im "habenoch-nicht-allesausprobiert-Modus"

steckt? Was tun, wenn der Vater auf Familienrettung durch eine Bankerlaufbahn des Sohnes hofft? Oder die Kumpels dem in der Kneipe jobbenden Deutsch-Türken knallhart vor Augen führen: "Was, du wärst damit zufrieden dein Leben lang Tablets zu tragen?" Auf welchen Zug springt man da auf? Wie kriegt man die Kurve? Cosar hat sich immer wieder "voll verändert" und denkt auf der klag-Bühne laut darüber nach. Die Veranstaltung wird präsentiert vom Kulturamt Gaggenau und beginnt um 20 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 18 Uhr. Karten (21 Euro, ermäßigt 17 Euro) gibt es an allen bekann-



Özcan Cosar präsentiert Stand-Up-Comedy vom Feinsten auf der klag-Bühne.

Foto: pilaupictures

ten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Während seines Programms erzählt Cosar auch von seinem bisherigen beruflichen Werdegang: Vom gewitzten Barkeeper über die bodenständige Zahnarthelferin, dem coolen DJ, den ambitionierten Sportlehrer und begradet guten Breakdancer bis hin zum inzwischen mehrfach preisgekrönten Comedian. Sein biografisches Crossover setzt Özcan Cosar

geboren am Bosphorus, aufgewachsen am Neckar, ausgebüxt aus mindestens vier Berufen - facettenreich und umwerfend witzig in Szene: Mit pointiert erzählten Geschichten über seine Mehrgleisigkeit und Wandlungsfähigkeit, mit Kostproben seines Schauspieltalents, mit akrobatischem Können, bitterbösem Sprachwitz und sehr viel Charme. Dabei beherrscht er die Kunst, blitzschnell die Rollen zu wechseln, stellt die deutsche und türkische Kultur liebevoll gegenüber, spricht mal astreines Schwäbisch, mal Multikulti-Slang, authentisch garniert mit "Wallah", "ey Alter" oder "Moruk".

BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau



Wenn es in der kalten Jahreszeit auf dem Marktplatz zu ungemütlich ist, bezieht das Spielmobil sein Winterquartier in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 10. Dez., ist dort ab 10.30 Uhr wieder BUCHgenau Zeit. Das Team von Kindgenau hat schöne Bilderbuchgeschichten ausgesucht und dazu passende Kreativangebote vorbereitet. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, der Eintritt ist frei.



Literatur im Gespräch

Buch "Karte und Gebiet" steht im Fokus

Am Di., 13. Dez., um 19 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Gaggenau wieder zur Veranstaltung "Literatur im Gespräch". Dieses Mal steht das Buch "Karte und Gebiet" von Michel Houellebecq im Fokus. In diesem Künstlerroman lässt der einstige Skandalautor einen erfolgreichen Fotografen und Maler mit dem Schriftsteller Michel Houellebecq zusammentreffen. Neben Gesprächen über Literatur und Kunst kommt es zu einem makabren Mord und einem romantisierenden Blick auf die Zukunft. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der ev. Markusgemeinde statt.



Am 1. Dezember trat der Eine-Welt-Chor der Gemeinschaftsunterkunft "Ochsen" aus Bad Rotenfels auf dem Gaggenauer Weihnachtsmarkt auf. Sogar der Nikolaus kam bereits schon vor seinem eigentlichen Termin (dem 6.12.) vorbei und sang fleißig bei den Liedern mit.
Foto: StVw

Intensiv-Workshops:

Afrikanische Perkussion - Rhythmen Westafrikas

Am Sa., 10. Dez., findet der Tagesworkshop "Afrikanische Percussion" unter Leitung von Notker Dreher im Josef Riedinger Saal der Musikschule statt. Das Motto lautet "Soko, populär, Guinea, Region Faranah". Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in die rhythmische Welt Westafrikas einzutauchen. Es werden verschiedene Begleitstimmen und Solo-Pattern auf der Djembé sowie die Bassmelodien der verschiedenen Bass-trommeln erlernt und gespielt, um sie anschließend ineinander zu fügen. Durch die Überlagerung der verschiedenen Trommelstimmen entsteht der faszinierende Groove. Darüber hinaus ist Gelegenheit, sich in eigenem Solo-Spiel auszuprobieren und zu entfalten. Am Ende wird man den typischen Klang eines afrikanischen Ensembles während des Spiels hören.

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Weitere Intensiv-Trommel-Workshops finden jeweils samstags, am 11. Februar und am 6. Mai statt. Auch das gemeinsame Rhythmuserebnis "Familiendrommeln" wird im neuen Schuljahr wieder samstags am 25. März angeboten.

Jeder Workshop ist einzeln buchbar. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Schule für Musik und darstellende Kunst unter Telefon 4707 bzw. per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

eBooks & **more**
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** zum Thema "**Weihnachten**", die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- **Tolkin, J. R. R.:** Briefe vom Weihnachtsmann
- **Neuner, Magdalena:** Meine liebsten Stickideen für den Winter
- **Saile, Christiane:** Weihnachts-Origami
- **Jackson, Lisa:** Ein Weihnachtsmärchen in Montana
- **Ochel, Angela:** Ein Weihnachtsmann fürs Leben
- **Christie, Agatha:** Das Geheimnis des Weihnachtspuddings
- **Little Black Book der Plätzchen**
- **Voosen, Jana:** Santa schmeißt hin
- **Rath, Christine:** Eisblumenglitzern
- **Jordan, Penny:** Zwei Spuren im Schnee ...

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau,
Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Stadtbibliothek Gaggenau

Kurzgeschichten mit musikalischer Begleitung

Autorin Isolde Schettke liest am Fr., 9. Dez., in der Stadtbibliothek Gaggenau aus ihrem Buch "Oma Linas Rosengarten" mit über elf Kurzgeschichten, darunter Kunterbuntes aus dem Alltag, Skurriles, Absurdes und Lustiges, wie beispielsweise der Brotteig aus Hörden. Musikalische Begleitung erhält sie dabei von Werner Rheinschmidt auf dem Akkordeon und der Mundharmonika. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.



Foto: Schettke und Rheinschmidt

Termine



JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

13. Dezember Backen und kreativ sein
20. Dezember lustige Silvesterdeko

JuFaZ Ausflug zum Bowlingcenter - Sa., 10. Dez., von 13.30 bis ca. 16 Uhr

... wo der Spaß ins Rollen kommt! Heute fahren wir ins Bowlingcenter nach Baden-Baden. Wer trifft alle zehn Pins? Anmeldung erforderlich. Ab 10 Jahre. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro, Treffpunkt: JuFaZ.

Nähwerkstatt - Weihnachtliche Verpackung aus Stoff -

Mo., 12. Dez., von 16 bis 18.30 Uhr

Wir nähen doppelwandige Säckchen mit weihnachtlichen Motiven und Applikationen. Bitte verschiedene gemusterte Baumwollstoffe mitbringen (min. 30 cm x 60 cm) sowie evtl. Spitzen und Borten aus Baumwolle. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! - Mo., 19. Dez., ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschneidelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

Mehrgenerationentreff informiert:

Vorweihnachtliches Frühstück

Am Sa., 10. Dez., findet beim Treff der Generationen das letzte Frühstück in diesem Jahr statt. Weihnachten ist nicht mehr fern, deshalb wird das Frühstück in einer angenehmen vorweihnachtlichen Atmosphäre stattfinden. So wird den Besuchern auch wieder ein kleines Kulturprogramm geboten und die musikalischen Weisen werden für die entsprechende weihnachtliche Stimmung sorgen. Außerdem werden auch Advent-Gedichte vorgetragen, wobei die Sprechergruppe Mehrgeneration-Treff sich sehr freut, wenn auch - wie im letzten Jahr - Gäste Gedichte oder andere passende Beiträge vortragen. Das Frühstück im städtischen Vereinsheim beginnt um 9 Uhr und endet gegen 11 Uhr. Zu diesem Frühstück lädt die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Jung und Alt herzlich ein.

Lachjoga-Übungen

Gleich nach dem Frühstück der Generationen finden am Sa., 10. Dez., auch die letzten Lachjoga-Übungen in diesem Jahr statt. Beginn ist um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Die Teilnehmer der Lachjoga-Übungen legen über die Weihnachtszeit eine kleine Pause ein, am Sa., 14. Jan., geht es weiter. Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff freuen sich dann wieder über viele und auch neue Teilnehmer.

Qigong-Übungen

Heute, Do., 8. Dez., sind alle Interessierten zu den Qigong-Übungen um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim eingeladen. Die letzten Qigong-Übungen in dem zu Ende



gehenden Jahr finden am Do., 22. Dez., statt, dann ist Weihnachtspause bis zum nächsten Kurs am Do., 12. Jan.

Letzte Französisch-Übungen

Am Di., 13. Dez., finden auch die letzten Französisch-Übungen in diesem Jahr statt, dann beginnt eine Weihnachtspause. Im neuen Jahr beginnen die Übungen wieder am Di., 10. Jan. Die Fortgeschrittenengruppe trifft sich in der Carl-Benz-Gewerbeschule um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Zu den Übungen sind alle, die sich für die französische Sprache interessieren, herzlich eingeladen.

Englisch-Übungen

In der nächsten Woche, am Mi., 14. Dez., finden noch einmal Englisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt, danach sind Weihnachtsferien. Nach den Schulferien beginnen die Englisch-Übungsstunden wieder am Mi., 11. Jan., zu den gewohnten Zeiten und am gleichen Ort. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt bereits um 15.15 Uhr, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Info: Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

murganabad **SWG STADTWERKE GAGGENAU**

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPAß



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Callwey Verlag

Wintertraum & Weihnachtszeit: Rezepte und Ideen für die schönste Jahreszeit, 2016. - 160 Seiten: Ill.
ISBN 978-3-7667-2236-2
SY: Xeo 26 Weihnachten



Dieses Buch gibt zahlreiche Anregungen, wie sich die eigene Wohnung in winterliche Stimmung und weihnachtlichen Glanz hüllen lässt: von winterlichen Deko-Ideen und Tipps für die festliche Tafel an Weihnachten und Silvester bis hin zu besonderen Rezepten für die kalte Jahres- und die Weihnachtszeit. Es ist somit die ideale Einstimmung und Inspiration für die schönste Zeit des Jahres!

Robb, Carolyn:

Königlich und köstlich: Rezepte und Geschichten aus dem britischen Königshaus / Carolyn Robb. mit Blumenarrangements von Sarah Champier. 2016. - 215 Seiten: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2044-3
SY: Xeo 213 Großbritannien

Alle Rezepte waren Teil oder gar Zentrum fröhlicher, ereignisreicher oder festlicher Familienzusammenkünfte und nehmen den Leser mit an die Palasttafel. Persönliche Briefe und Notizen von Prinz Charles oder Lady Diana gewähren dem Leser einen einzigartigen und persönlichen Blick hinter die Kulissen.

Zorza, Csaba dalla:

Toskana: eine kulinarische Liebeserklärung, 2016. - 415 Seiten: Ill.
ISBN 978-3-7667-2234-8
SY: Xeo 213 Italien

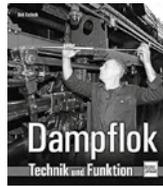
Neben authentischen, traditionellen Rezepten erzählt es Geschichten rund um Florenz und die Familie der Autorin, eine der erfolgreichsten Kochbuchautorinnen, und Lifestyle-expertinnen Italiens. Opulent fotografiert vermittelt "Toskana" das traditionelle toskanische Lebensgefühl - eine kulinarische Liebeserklärung!

Bücher für Eisenbahnfreunde aus dem Transpress Verlag

Endisch, Dirk:

Dampflokomotiv: Technik und Funktion, 2016. - 143 S.

ISBN 978-3-613-71525-7, SY: Wkl 11



Wie funktioniert die Dampflokomotiv eigentlich? Diese Frage beantwortet Dirk Endisch in seinem Buch. Kompetent und verständlich erklärt der Autor Schritt für Schritt die Technik der Dampfmaschinen. Damit bietet dieses Buch fundiertes Wissen für jeden, der sich für Technik und Funktion dieser faszinierenden Fahrzeuge interessiert.

Schritt die Technik der Dampfmaschinen. Damit bietet dieses Buch fundiertes Wissen für jeden, der sich für Technik und Funktion dieser faszinierenden Fahrzeuge interessiert.

Weber, Lothar:

Deutsche Dampflokomotiven seit 1945: Neubau - Reko - Umbau - Generalreparatur 2016. - 127 Seiten:

ISBN 978-3-613-71534-9, SY: Wkl 11



Lothar Weber bietet eine einmalige Zusammenstellung über die moderne deutsche Dampflokomotivtechnik nach 1945. Der Leser erfährt, welche Fahrzeuge nahezu zeitgleich in Ost und West beschafft oder modernisiert bzw. rekonstruiert wurden.

Weber, Lothar:

Die Ferkeltaxe: Die Baureihe LVT 2.09 der DR, 2016. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-71515-8, SY: Wkl 11



Bei Fahrgästen und Eisenbahnfreunden besaßen und besitzen sie gleichermaßen Kultstatus: die "Leicht-Verbrennungs-triebwagen" (LVT) der Baureihen 171 und 172 der Deutschen Reichsbahn der DDR. Die roten Triebwagen sind seit Jahrzehnten unter den gleichermaßen liebevollen wie respektlosen Spitznamen "Ferkeltaxe" oder "Blutblase" bekannt.

Spannende Romane aus dem Wallstein Verlag

Weyand, Kai:

Applaus für Bronikowski: Roman. - 3. Auflage. - 187 S.

ISBN 978-3-8353-1604-1, SY: SL

Nies, ein wenig erwachsener Ü-30-Jähriger, findet Arbeit in einem Bestattungsinstitut. Er folgt seiner eigenen Logik und nimmt die Wünsche der Toten so wortwörtlich, dass ihm das Unmögliche gelingt: eine wunderbare Seebestattung und der bühnenreife Abgang des alten Bronikowski.

Baar, Anna:

Die Farbe des Granatapfels: Roman - 2. Auflage, 2015. - 319 S.

ISBN 978-3-8353-1765-9, SY: SL



Anna Baar beschreibt die Zerrissenheit der kleinen Anouschka, die zwischen zwei Welten aufwächst: mit den Eltern in Österreich und in den Sommerferien bei ihrer Großmutter auf einer kroatischen Insel.

Dutli, Ralph:

Die Liebenden von Mantua: Roman.

ISBN 978-3-8353-1683-6, SY: SL

Autor Manu trifft seinen alten Studienfreund und Journalisten Raffa in Mantua. Raffa berichtet über die Erdbeben, Manu schreibt über den weltweit berühmten Steinzeitfund zweier sich innig umarmender Skelette, die den Mythos ewiger Liebe neu beflügeln. Doch das Steinzeitpaar wird gestohlen.

Dutli, Ralph:

Soutines letzte Fahrt: Roman.

ISBN 978-3-8353-1208-1, SY: SL

Ein Roman über Kindheit, Krankheit und Kunst. Über die Wunden des Exils in Paris, die Ohnmacht des Buchstaben und die überwältigende Macht der Bilder.



Gaggenauer Amtsblatt

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. November bis zum 30. November 2016 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

4. November, Ute Walburga Klumpp geb. Zefferer und Marco Elmar Greb, Weinauerstraße 15, Gaggenau

12. November, Belinda Amedea Santa Braccini und Axel Gräßle, Gladiolenweg 10, Gaggenau

12. November, Karin Anna Meier geb. Knöller und Viktor Cazan, Gartenstraße 20, Gaggenau

26. November, Nicki Janine Hartmann und Pascal Raphael Plachetka, Gernsbacher Straße 25, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. November 2016 bis zum 30. November 2016 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

4. November, Maria Viktoria Kappenberger geb. Jung, Merkurstraße 10a, Gaggenau

12. November, Otto Gerstner, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 15. Dezember 2016, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

30. Bekanntgaben
31. Anfragen der Ortschaftsräte
32. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 13. Dezember 2016, um 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

17. Bekanntgaben
18. Anfragen der Ortschaftsräte
19. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz
Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 12. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 12. Dez., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 9. Dez., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 12. Dez., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 10. Dez., 18 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Abteilung Oberweier

Am Mo., 12. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Jahresabschluss 2015 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH, Gaggenau, für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. – 31.12.2015) wurde in der Gesellschafterversammlung vom 06. Dezember 2016 festgestellt. Die Abschlusszahlen betragen:

1.1 Bilanzsumme	1.715.354,76 Euro
davon entfallen auf der Aktivseite	
auf das Anlagevermögen	1.450.446,41 Euro
auf das Umlaufvermögen	264.908,35 Euro
davon entfallen auf der Passivseite	
auf das Eigenkapital	491.102,56 Euro
davon auf das gezeichnete Kapital	535.000,00 Euro
davon auf den Verlustvortrag	51.379,76 Euro
davon auf den Jahresüberschuss	7.482,32 Euro
auf Rückstellungen	8.300,00 Euro
auf Verbindlichkeiten	1.215.411,00 Euro
auf Rechnungsabgrenzungsposten	541,20 Euro
1.2 Jahresüberschuss	7.482,32 Euro
Summe der Erträge	178.576,42 Euro
Summe der Aufwendungen	171.094,10 Euro

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie der Lagebericht wurden gem. §§ 316 ff HGB vom Verband Baden-Württembergischer Wohnungsunternehmen e. V. geprüft. Im Rahmen der Prüfung wurden gem. § 53 Haushaltsgesetz (HGrG) auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurde mit Datum vom 09. September 2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2015 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH und der Lagebericht der Gesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2015 liegen gem. § 105 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) in der Zeit von Freitag, 09. Dezember 2016, bis einschließlich Montag, 19. Dezember 2016, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71, Finanzverwaltung, Zimmer 204, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 06. Dezember 2016

gez.
Ulrich Geiges
Geschäftsführer

gez.
Andreas Merkel
Geschäftsführer

Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 05. Dezember 2016 den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“ gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. Seite 22), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04. Mai 2009 (GBl. Seite 185), wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	<i>Bilanzsumme</i>	9.996.296,16 EUR
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	7.434.059,42 EUR
	das Umlaufvermögen	2.562.236,74 EUR
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	5.422.817,05 EUR
	die Rückstellungen	114.996,00 EUR
	die Verbindlichkeiten	4.458.483,11 EUR
1.2	<i>Jahresgewinn</i>	379.268,63 EUR
	Summe der Erträge	2.463.914,21 EUR
	Summe der Aufwendungen	2.084.645,58 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

a)	zur Einstellung in die Rücklagen	379.268,63 EUR
----	----------------------------------	----------------

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“ für das Wirtschaftsjahr 2015 liegen gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz in der Zeit von Freitag, 09. Dezember 2016, bis einschließlich Montag, 19. Dezember 2016, im Rathaus Gaggenau, Finanzverwaltung, Hauptstraße 71, 2. Obergeschoss, Zimmer 204, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 06. Dezember 2016

gez.
Ulrich Geiges
Betriebsleiter

gez.
Andreas Merkel
Betriebsleiter

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten unter 07222 381-2160.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Dieses kleine **Katzenbaby** ist etwa zehn Wochen alt und sucht ein neues Zuhause. Es gibt auch noch ein Geschwisterchen.

Weitere junge Katzen, die etwa sieben Monaten alt und getigert sind, warten ebenfalls auf ein neues Zuhause. Am liebsten paarweise, da sie sehr aneinander hängen.

Mischlingshündin **Molly** ist 2,5 Jahre alt, etwa 60 Zentimeter hoch und eine souveräne Hundedame. Sie ist bereits kastriert und nach den Vorschriften geimpft. Molly ist sehr menschenbezogen und sollte als Einzelhund gehalten werden. Sie hat ein wenig Erziehung und läuft gut an der Leine. Autofahren macht ihr auch keine Probleme.

Frido, ein noch junger Rüde, ist im Dezember 2015 geboren. Er ist ein zierlicher 40 Zentimeter hoher und 15 Kilogramm leichter Mix. Auch er sucht noch ein warmes Körbchen. Frido ist verträglich mit anderen Hunden, fährt gerne Auto und ist gerne mit seinen Leuten zusammen. Frido ist noch jung und möchte die Welt erobern - wer hilft ihm dabei?

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de



Volkshochschule



Verschenken Sie doch mal einen VHS-Kurs zu Weihnachten:

Noch Plätze frei

Freie Malerei-Acryl auf Leinwand (Kurs-Nr. 25578)

Wir beginnen die praktische Malerei mit dem Erstellen des Malgrundes (Leinwand auf Keilrahmen ziehen und grundieren), besprechen die Verwendung von Acrylfarben und Malhilfsmitteln in verschiedenen Techniken und fertigen die Bilder. Ihre Arbeiten und Materialien können zwischen den Kurstagen in der KunstSchule Gaggenau bleiben, so dass unnötiges Hin- und Hertransportieren entfällt. Bitte bringen Sie eigenes Material mit.

Infoabend: Di., 10. Jan., 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstraße 5. Am Infoabend können Sie sich über die Kursinhalte informieren und die Materialien mit dem Kursleiter besprechen. Aus organisatorischen Gründen ist dies auch die letzte Möglichkeit zur Anmeldung.

Kurs: 5-mal dienstags, ab 17. Januar, 19 bis 21.15 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstraße 5

Upcycling - das zweite Leben Ihrer Lieblingskleidungsstücke (Kurs-Nr. 2E542)

In diesem Kurs werden alte Kleidungsstücke, egal ob Jeans, Hemden oder T-Shirts, zu einem zweiten Leben erweckt. Lassen Sie sich inspirieren, welche Form ihr altes Lieblingskleidungsstück annehmen könnte. So wird z.B. aus einer Jeans ein Rock, eine Tasche oder ein tolles Accessoire. Oder ihr langweiliges T-Shirt wird zum Cardigan, bekommt einen exklusiven Kragen oder liebevolle Details. Bitte mitbringen: alte Kleidungsstücke, Nähmaschine und Zubehör, Bleistift, Stoffschere, falls vorhanden passendes Nähgarn, Stoffreste, Knöpfe, Borten usw.

Kurs: Sa., 14. Jan., 9 bis 15 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

Rückenentspannung und Stressabbau mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. 32655)

"Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das Ihrem Rücken und Ihrer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen, einfach und kurz wie Zähneputzen, erhalten Sie Ihren Rücken gesund und fördern Ihre Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Rückenprobleme vermindern sich, Kraft und Elan nehmen zu.

Die Fähigkeit zur Selbstregulierung von Anspannung und Stress ist im Alltag überlebenswichtig! Durch die bewusst langsamen Bewegungen, basierend auf der Traditionellen Chinesischen Medizin, haben sie außerdem eine "entschleunigende" Wirkung auf den Organismus, Stress wird abgebaut. Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Welche Belastungen und Beschwerden treten hauptsächlich auf?

Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.

Kurs: 2-mal montags, ab 16. Januar, 19 bis 20.30 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

Yoga für zu Hause (Kurs-Nr. 31597)

Dieser 2-stündige Yoga-Workshop richtet sich an alle, die Yoga in ihren Alltag integrieren möchten, sowie an alle, die sich schon mit den Yoga-Grundstellungen vertraut gemacht haben oder ganz allgemein ihre Yogapraxis nochmals auffrischen möchten. Die wichtigsten Yoga-Grundstellungen und leichte Übungsabfolgen werden ausführlich erklärt und geübt. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Tipps, wie einfache Yogahaltungen und Atem- und Entspannungstechniken im Alltag angewendet werden können. Zum Abschluss erhalten Sie ein Skript mit den wichtigsten Übungen für das Yogaprogramm zuhause.

Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, bequeme warme Kleidung, Socken, großes Handtuch und falls vorhanden stabiles Sitzkissen.

Kurs: Sa., 28. Jan., 9.30 bis 11.30 Uhr, Kindergarten MurgWichtel, Gaggenau, Oskar-Scherrer-Straße 2

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Vergabe Mobilitätskonzept

Bereits 2015 beantragte die CDU Fraktion die Erstellung eines neuen, auf Nachhaltigkeit basierenden Verkehrskonzeptes. Das letzte Verkehrsentwicklungskonzept war 1988 erstellt und über die Jahre weiter entwickelt worden. Mit dem Büro Kölz hatte man einen kompetenten Partner gefunden, welcher die Stadt über viele Jahre begleitete. Die neue, umfangreiche Aufgabe soll nun vom Büro GEVAS übernommen werden. "Es ist wichtig, mit einem anderen Blickwinkel und einer neuen Vorgehensweise die Verkehrssituation zu bewerten und ein auf die Zukunft ausgerichtetes Verkehrskonzept zu entwickeln", befürwortet die Fraktionsvorsitzende Dorothea Maisch die Vergabe. Die von der CDU Fraktion gesetzten Schwerpunkte wurden mit aufgenommen. Diese sind unter anderem ein verbesserter Verkehrsfluss in der Schillerstraße mit dem Bahnübergang und damit verbunden eine Optimierung für die Goethe- und Luisenstraße, die Festlegung von Hauptverkehrsadern, Anliegerverkehr und die damit verbundenen Auswirkungen wie Verkehrsverlagerungen, dazu die Themen Fahrradwege und öffentlicher Nahverkehr. "Die Ortsteile dürfen nicht abgehängt werden", ergänzt Dorothea Maisch. Lärmschutz und das veränderte Mobilitätsverhalten der Bevölkerung wie E-Mobilität sind ebenfalls zu berücksichtigen, und die Bürgerinnen und Bürger sollen sich bei den Planungen einbringen können. Mit dem Antrag eingefordert wurde ebenfalls der 4-spurige Ausbau der B 462 zwischen Rotherma und Schloss Bad Rotenfels. Der gerade in Berlin verabschiedete Bundesverkehrswegplan hat die Optimierung dieser Teilstrecke im sogenannten "Vordringlichen Bedarf" eingestuft. Ein Dankeschön an dieser Stelle an unseren Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker für seine Unterstützung. Eine zügige Umsetzung sollte nun erfolgen.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

SPD-Fraktion

Neues Verkehrsentwicklungskonzept für Gaggenau

Das letzte umfassende Verkehrsentwicklungskonzept für unsere Stadt wurde vor annähernd 30 Jahren vom Büro Kölz erstellt. Das Konzept basierte auf soliden Analysen und versuchte durchaus konsequent, vorhandene Schwachstellen zu beseitigen. Bruchgrabenunterführung, Rotherma-Brücke und Rotherma-Kreisel

sind die sichtbaren Herzstücke dieses Konzeptes. Dass die Situation an der Schillerstraße nach wie vor unbefriedigend ist, liegt an den dortigen Rahmenbedingungen und dass die vom Büro Kölz vorgeschlagenen Verkehrsberuhigungen in den Wohngebieten nicht planmäßig umgesetzt wurden, lag an der fehlenden Konsequenz einiger einheimischer Akteure. Das Büro Kölz hat also unterm Strich keine schlechte Arbeit geleistet. Dass der Gemeinderat dennoch nicht erneut die Fa. Kölz beauftragte, sondern mit der Fa. Gevas aus Karlsruhe einen neuen Partner ausgewählt hat, lag vor allem an der klaren Konzeption und der überzeugenden Präsentation dieses Büros. Neben den Überlegungen, wie man an den bekannten Schwachstellen Verbesserungen erreichen kann, geht es beim neuen Konzept auch um eine sinnvolle Einbindung des ÖPNV und der Radwege sowie um die Berücksichtigung neuer Entwicklungen wie z.B. der e-Mobilität. Letztendlich gilt für die nächste Phase der Verkehrsentwicklung das Gleiche wie für die bisherige - die Fachplaner sollen und müssen durchdachte und nachhaltige Vorschläge erarbeiten - für die konsequente Umsetzung dieser Vorschläge ist dann aber die Verwaltung und der Gemeinderat verantwortlich.

Höhere Schlagzahl bei Unterhaltungskosten

Überplanmäßige und im nach hinein zu bewilligende Kosten lösen bei uns Gemeinderäten in der Regel keine Freudesprünge aus. Allerdings sind die gestiegenen Kosten im Hochbaubereich auch ein Zeichen für ein höheres Tempo bei der Wartung und Instandsetzung von öffentlichen Einrichtungen. Angesichts des nach wie vor hohen Sanierungsstaus bei Schulen, Hallen und Verwaltungsgebäuden hat diese höhere Schlagzahl durchaus auch positive Seiten. Bei den nächsten Haushaltsberatungen sollten wir aber gemeinsam versuchen, ehrgeizige und realistische Ziele auf diesem Feld zu definieren.

Schwarze Zahlen bei Stadtwerken und Stadtwohnungen

Auch "rote Gemeinderäte" freuen sich, wenn Unternehmen und Einrichtungen, für die sie mit verantwortlich sind, schwarze Zahlen schreiben. Über die positive Entwicklung bei den Stadtwerken haben wir schon vor 14 Tagen berichtet. Aber auch der Eigenbetrieb Stadtwohnungen und die Städtische Wohnungsgesellschaft mbh konnten das Jahr 2015 mit einem Überschuss abschließen.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Aus den Schulen

Realschule Gaggenau



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete sich die Realschule Gaggenau von ihrer langjährigen Sekretärin Brigitte Stroh. Seit Dezember 1993 war Frau Stroh Stimme, Gesicht, Herz und Seele für alle in der ersten Anlaufstelle der Schule. Schulleiter Axel Zerrer (rechts im Bild) hob in seinen Dankesworten die vertrauensvolle, enge Zusammenarbeit hervor und verlieh am Ende angelehnt an den "Walk of fame" in der Kategorie Zusammenarbeit den goldenen (Stroh-) Stern. Auch sein Vorgänger im Amt Norbert Lais (links) ließ es sich nicht nehmen, sich für die langen Jahre der Zusammenarbeit nochmals persönlich zu bedanken. Oberbürgermeister Christof Florus verabschiedete sich in seinen Worten von einer sehr zuverlässigen und prägenden Mitarbeiterin und gab ihr seine besten Wünsche für den Ruhestand mit auf den Weg. Im Namen der Elternschaft überbrachte der Elternbeiratsvorsitzende der Realschule Wolfgang Elies den Dank für die Unterstützung über Generationen von Schülern und deren Eltern. Das Kollegium der Realschule gab unter Anleitung von Konrektor Frank Baumgartner humorvolle musikalische Abschiedsgrüße für 23 Jahre Unterstützung mit eigens umgeschriebenen Liedbeiträgen zum Besten und lud zum Abschluss zu einigen kulinarischen Leckereien ein.

Foto: Realschule Gaggenau

Eine Woche ganz anders gefordert sein

Im Rahmen der gerade zu Ende gegangenen Projektwoche der Realschule standen in den unterschiedlichen Klassenstufen sehr verschiedene Themen im Fokus.

In den Klassen 10 war der erste Teilschritt auf dem Weg zum Abschluss die Kommunikationsprüfung "Eurokom" im Fach Englisch zu absolvieren, Klassenstufe 9 war die ganze Woche im Praktikum in Betrieben und Unternehmen, um Einblicke in die Berufswelt und Berufsfelder zu bekommen. Klassenstufe 8 war damit beschäftigt ein Projekt zu gestalten und zu organisieren, beim dem ein Produkt

zur Vermarktung entsteht - zum Beispiel Apfelsaft. Der soziale Gedanke war zentral in Klassenstufe 7 - hier waren Schüler zum Teil in entsprechenden Einrichtungen wie "Die Tafel" oder Kindergärten tätig oder ließen sich vom DRK durch Andreas Thanner als Schulsanitäter ausbilden, um zukünftig hier hilfreich für die Mitschüler wirken zu können. In Klassenstufe 6 prägten die Medienprävention und der Naturparkgedanke die Woche. In diesem Zusammenhang wurden unter anderem in Kooperation mit dem Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau Nistkästen gebaut oder Wald-

begehungen mit dem städtischen Förster Jochen Müller veranstaltet. Georg Bierbaums arbeitete mit Unterstützung der Schulsozialarbeiter Tanja Heinze und Christoph Gruschka zum Thema Mediengefahren und -missbrauch mit den Schülerinnen und Schülern und brachte seinen polizeilichen Hintergrund mit ein. In den Klassen 5 stand vor allem der erste gemeinsame mehrtägige Aufenthalt in einer Hütte bzw. der Schlossakademie an, bei dem die noch junge Klassengemeinschaft durch entsprechende Programmgestaltung zusammenwachsen sollte.

Türkische Tradition und gelebte Integration beim Lehrertag

Mit einer besonderen Überraschung wurden die Lehrkräfte der Realschule vor kurzem in der großen Pause im Lehrerzimmer begrüßt. Der Vorsitzende des türkischen Schul-Eltern-Vereins, Mahmut Pervaneli; hatte zusammen mit einer Abordnung des Elternvereins diesen Besuch organisiert. Anlass war der türkische Lehrertag, an dem traditionell die Lehrer von den Schülern und Eltern ein kleines

Dankeschön für ihre Arbeit erhalten. Mit Rosen wurden die Lehrkräfte bedacht, bei weihnachtlicher Dekoration wurde dazu köstliches traditionelles Gebäck gereicht. Schulleiter Axel Zerrer bedankte sich im Namen des Kollegiums herzlich für die sehr nette Geste, und betonte dabei den Stellenwert einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern. Besondere Relevanz hat der gute Kontakt und Austausch zum tür-

kischen Schul-Eltern-Verein im Hinblick auf die mitunter schwierigen Beziehungen auf der großen politischen Bühne. Begleitet wurde der diesjährige Lehrertag auch durch eine Abordnung aus dem Gemeinderat der Stadt Gaggenau. Theo Gehrman und Rudolf Krumrey waren ebenfalls sehr positiv beeindruckt von dieser wertschätzenden Tradition gegenüber der täglichen Arbeit von Lehrern.

Hans-Thoma-Schule

Schulanmeldung

Die diesjährige Schulanmeldung an der Hans-Thoma-Schule findet am Fr., 16. Dez., statt. Die Eltern aller Kinder, die im September 2017 eingeschult werden, ha-

ben eine persönliche Einladung mit genauer Uhrzeit per Post erhalten. Neben der Schulanmeldung ist es auch möglich, Fragen zur offenen Ganztagschule von unseren Ganztags-Mitarbeiterinnen be-

antwortet zu bekommen oder sich vom Förderverein der Schule mit Kaffee, kalten Getränken und Waffeln bewirten zu lassen - für kleine Gäste gibt es eine Malstation.



Erfolgreicher Kuchenverkauf der Erich Kästner-Schule im TOOM Baumarkt: Wie in den vergangenen Jahren verkauften Eltern und Schüler der Erich Kästner-Schule jüngst wieder selbstgebackenen Kuchen der Eltern sowie Plätzchen, die von den Kindern in der Schulküche selbst hergestellt wurden. Der Erlös kommt dem Förderverein zu Gute, der mit den Geldern Projekte und Maßnahmen, die nicht aus dem Schuletat finanziert werden können, unterstützt. Die neue Vorsitzende des Elternbeirats, Alexandra Kahles, hatte die Eltern mit sehr großem Erfolg zum Mitmachen und zur Unterstützung aufgerufen, sodass durch den Verkauf der 25 Kuchen, des Gebäcks sowie der Spenden insgesamt ein Betrag von über 500 Euro eingenommen werden konnte - ein schöner Rekord!
Foto: Erich Kästner-Schule

Carl-Benz-Schule

14. Finnlandaustausch mit der Berufsschule VARIA in Vantaa

Im Herbst fand im Rahmen der Partnerschaft Landkreis Rastatt und Vantaa zum 14. Mal ein Schüleraustausch zwischen der Carl-Benz-Schule und der Berufsschule Varia statt. Sechs der acht deutschen Schülerinnen und Schüler waren in Finnland an der Berufsschule in Vantaa, wo sie ein Schweißprojekt in den schuleigenen Werkstätten durchführten. Zwei deutsch-finnische Duos beschritten in diesem Jahr einen anderen Weg, und reisten nach einem kurzen Kennenlernen der Berufsschule Varia weiter an Finnlands Westküste nach Uusikaupunki zur Firma Valmet Automotive. Vor kurzem fand der Gegenbesuch von sechs finnischen Schülern und zwei Lehrern in Gaggenau statt. Auf dem Programm standen dabei unter anderem ein Crashkurs "Robotik" an der Carl-Benz-Schule sowie ein Besuch bei EnBW in Forbach.

Aus den Kindergärten



Eigene Kerzen herstellen konnten die Vorschulkinder der evangelischen Kindertagesstätte bei ihrem Ausflug zum JuFaZ in Gaggenau. Die Mitarbeiter Gabi Geigle und Markus Höflinger erklärten den Kindern, woraus eine Kerze besteht, wo das Wachs dafür herkommt und wie die Herstellung funktioniert. Danach konnten die Vorschulkinder selbst zur Tat schreiten. Es dauerte ein wenig, aber dann konnte man erkennen, wie die Kerze Schicht für Schicht an Masse zunahm. Nach getaner Arbeit gab es für die Kinder noch leckere Waffeln und warmen Punsch zur Stärkung für den Heimweg.
Foto: Evangelische Kindertagesstätte

Aus den Altenheimen



"Ein Einkaufsbummel in gewohnter Umgebung" lautete kürzlich das Motto im Oskar-Scherrer-Haus. Renate Hildebrandt von der Firma Mode-Bequem stellte ihr großes Sortiment der Herbst/Winter-Kollektion im Foyer des Hauses auf Kleiderständen aus. Einen Teil davon konnten die Bewohner im Rahmen einer unterhaltsamen Modenschau begutachten. Ein herzliches Dankeschön sprach die Leiterin des Oskar-Scherrer-Hauses, Daniela Klemm, den freiwilligen Models, die sich aus den Bewohnern Zäcilia Fütterer, Maria Münster, Leokadia Schüttek sowie aus den Mitarbeiterinnen Franziska Hruby und Monika Lang und dem einzigen Herren-Model Heinz Adolph zusammensetzten, aus. Alle Models hatten sichtlich Spaß an ihrem Auftritt, dies kam auch bei den Zuschauern sehr gut an.
Foto: Oskar-Scherrer-Haus

Kulturelles

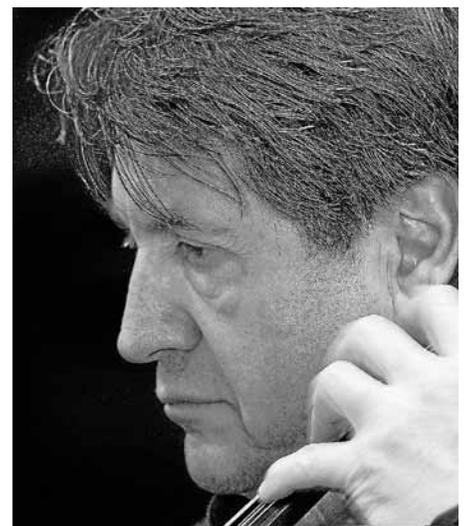
Kulturring Gaggenau

Martin-Ostertag-Ensemble in der Festhalle Rotenfels

Einen vorweihnachtlichen musikalischen Höhepunkt bietet der Kulturring Gaggenau den Freunden der Kammermusik-Konzerte am So., 18. Dez., um 17 Uhr. Schon fast traditionell gastiert am 4. Adventssonntag beim Kulturring Gaggenau in der Bad Rotenfels Festhalle wieder das Ensemble Martin Ostertag mit acht herausragenden Kammermusikern aus ganz Deutschland (Freiburg, Stuttgart, Saarbrücken, München, Hamburg).

Auf dem Programm stehen dieses Mal ein Streichquintett von Wolfgang Amadeus Mozart (C-Dur, KV 515) und zwei Stücke für Streichoktett. Die Besetzung Streichoktett begegnet einem selten im Konzertsaal und die Literatur dafür ist überschaubar. Das mit Abstand bekannteste Oktett ist das Stück op. 20, Es-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847), ein Geniestreich des zum Zeitpunkt der Komposition gerade mal 16-jährigen Felix. Dem gegenübergestellt wird das zweisätzige Werk des russischen Komponisten Dimitri Schostakowitsch (1906-1975). Diese Komposition entstand relativ früh (1924/25), lange bevor er sich an die Komposition seiner 15 Streichquartette gemacht hatte.

Eintritt: 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler und Studenten. Kein Vorverkauf, Karten nur an der Abendkasse. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de



Martin Ostertag.

Foto: Kulturring

Menschen für St. Laurentius

"Gib mir die Hand" - Konzert des Steinbach Chors

Die Konzerte des Steinbach Chors Baden-Baden in der Barockkirche von St. Laurentius haben eine lange Tradition. Alle zwei Jahre sind die Gastspiele ausverkauft, die Besucher begeistert. Gastgeber ist seit vielen Jahren der Verein "Menschen für St. Laurentius".

Vor zwei Jahren waren es Spirituals und Gospel, die vor dem Altar erklangen, für das Konzert am So., 15. Jan. (Beginn 17 Uhr), hat der Chorleiter und Dirigent Martin Bauer ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. "Gib mir die Hand" ist der Titel des Konzerts, auf das sich die Gäste diesmal freuen dürfen.

Der bekannte Chor kommt mit zahlreichen Solisten ins Murgtal: Françoise Colson ist eine in Frankreich gefragte Chansonsängerin, die unter anderem den durch Edith Piaf bekannt gewordenen Klassiker "Non, je ne regrette rien" interpretieren wird. Zu ihrem mit dem Steinbach Chor gesungenen Repertoire gehören "La memoire d'Abraham" von Gilbert Bécaud und "Tu t'en vas" von Alain Barrière. Zudem



Jochen Wollasch, Pit Kurz (Bild) sowie Françoise Colson gastieren mit dem Steinbach Chor in Bad Rotenfels.
Foto: Menschen für St. Laurentius

gehören internationale Evergreens und Lieder aus der Feder des Chorleiters Martin F. J. Bauer zum Programm dieses Kirchenkonzerts - zum Beispiel "Meine Gedanken", "Manchmal" und "Gib mir die Hand". Die weiteren Solisten sind Pit Kurz und Jochen

Wollasch, auch bekannt als Musiker und Sänger der "Moonlights".

Tickets im Vorverkauf gibt es bei der Volksbank in Bad Rotenfels, für Mitglieder des Vereins im Pfarrbüro von St. Laurentius.

Radfahrer-Kirche Hörden

Advents und Weihnachtslieder - mal etwas anders!

Die Evangelische Lukasgemeinde Gaggenau lädt ein zum

Adventskonzert
am Donnerstag, 15. Dezember 2016
um 19.30 Uhr, Radfahrer Kirche, Gaggenau-Hörden
„Von Allem Etwas“

Eintritt frei

JAZZ SWING
MODERN KLASSISCH
RASANT BESINNLICH

Einladung zu einer abwechslungsreichen musikalischen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut, bis das Christkind kommt!

Einlass ab 19 Uhr

Die Spenden kommen dem Ausbau der Radfahrer-Kirche zu Gute!

Am Do., 15. Dez., 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) findet in der Radfahrer-Kirche in Hörden ein Adventskonzert unter dem Motto "Von Allem Etwas" statt. Gute Laune und modern interpretierte Weihnachts-Klassiker werden auf die kommenden Feiertage einstimmen. Sechs ambitionierte Freizeitmusiker/-innen und die Lukasgemeinde laden zu einer rasanten Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut ein - bis das Christkind kommt!

Das kleine Ensemble, bestehend aus Gesang, Cello, Saxophon, Schlagzeug, Bass und Klavier arrangiert bekannte Adventslieder neu. Es darf mitgesungen und gelacht werden. Aber auch Besinnliches wird uns auf dem Weg zu den Feiertagen begleiten. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden dem weiteren Ausbau der Radfahrer-Kirche zu Gute kommen.

Pfarrkirche St. Josef Gaggenau

Neujahrskonzert für zwei Trompeten und Orgel

Inzwischen traditionell findet am So., 1. Jan., um 19.15 Uhr das Neujahrskonzert in der Pfarrkirche St. Josef in Gaggenau statt.

Es spielen der Trompeter und Dirigent Milen Haralambov, die Karlsruher Organistin Reiko Emura und Jungstudent Dirk Becker aus Landau. Er ist seit diesem Jahr an der Musikhochschule Saarbrücken als Jungstudent eingeschrieben, geht in die 11. Klasse des Eduard Spranger Gymnasiums Landau und ist kein Unbekannter hier. 2016 spielte er als Solist mit der Baden-Badener Philharmonie und war außerdem erfolgreich im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". Er gewann den Karel-Kunc-Wettbewerb.

Becker wurde von Milen Haralambov in Landau ausgebildet, erhielt seit der 5. Klasse Trompetenunterricht von ihm. Haralambov ist seit 2003 in Landau als Musik- und Trompetenlehrer tätig und hat bereits mehreren Schülern zum Studium verholfen. Aktuell studieren Schüler von ihm an den Musikhochschulen in Stuttgart, Hannover und Saarbrücken.

Die drei Musiker möchten ein festliches und abwechslungsreiches Programm präsentieren.



Die Trompeter Milen Haralambov und Dirk Becker sind zu Gast in der Pfarrkirche St. Josef. Foto: Pfarrkirche St. Jodok

Eintritt: 12 Euro im Vorverkauf / 14 Euro an der Abendkasse. Vorverkaufstellen: Sehzentrum Maisch Optik Gaggenau und Bahnhof-Apotheke Gaggenau. Ein Teil des Erlöses kommt der caritativen Arbeit der Pfarrgemeinde St. Josef zugute.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 13. Dez., 17 Uhr, im "Christof-Bräu" zu einer gemütlichen Jahresabschlussfeier. Eine rege Teilnahme auch mit Partnern ist erwünscht.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 14. Dez., um 14.30 Uhr beim Rathausplatz und kehren im Cafe "Brezels" ein. Danach ein kurzer Spaziergang. Den Jahresabschluss wollen wir etwa um 16.30 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" beschließen.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Di., 13. Dez., um 15 Uhr an der Hans-Thoma-Schule zum Spaziergang nach Bad Rotenfels. Einkehr ca. 16 Uhr im Gasthaus "Salmen".

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 14. Dez., um 10.40 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Freudensstadt ins "Jägerstübel", anschließend zum Kaffee.

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns am Mi., 14. Dez., um 17 Uhr im "Christoph Bräu".

Jahrgang 1942/43

Am Di., 13. Dez., treffen wir uns um 16 Uhr auf der Kegelbahn in St. Josef Gaggenau. Bereitgestellt sind Schwarzwälder Schinken, Käse, Butter und Brot. Die eigenen Getränke sowie die Kegelbahnkosten werden berechnet. Bitte um Beachtung: Sportschuhe sind mitzubringen.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens-

Murgtaltermine

Donnerstag, 8. Dezember

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gernsbach im Haus Am Bachgarten
19 Uhr Buchvorstellung mit Ulrich Behne "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" in der Stadtbibliothek Gaggenau

Freitag, 9. Dezember

17.30 Uhr Winterhock des TB Selbach auf dem Turnplatz bei der Schule
19 Uhr Kurzgeschichten "Oma Linas Rosengarten" mit Isolde Schettke, musikalisch umrahmt von Werner Rheinschmidt in der Stadtbibliothek Gaggenau

Samstag, 10. Dezember

15 Uhr Adventsmarkt der Brunberghehen Reichtal auf dem Schulhof
15 Uhr Aufführung von Schneewittchen mit dem Westdeutschen Tourneetheater in der Stadthalle Gernsbach
16.30 Uhr Weihnachtsmarkt des Musikvereins Ottenau an der kath. Kirche, beginnend mit einer Wortgottesdienstfeier
17 Uhr Weihnachtsreiten der Reitgemeinschaft Winkel in der Reithalle und im Schulungsraum
18 Uhr Advents-Konzert des Musikvereins Michelbach in der Pfarrkirche St. Michael
18.30 Uhr Aufführung der Deutschen Bauernmesse durch den Gesangverein "Liederkrantz" Hilpertsau in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot
20 Uhr Das "Three & More Jazztrio" gastiert im Kirchl Obertsrot

Sonntag, 11. Dezember

14.30 Uhr Winterkonzert des Musikvereins Bad Rotenfels in der Festhalle
15 Uhr Weihnachtsfeier des TB Gaggenau mit den neuesten "Blockbuster" in der

Jahnhalle Gaggenau

15 Uhr Nikolausfeier der SVO-Turnerjugend in der Merkurhalle Ottenau
16 Uhr Aufführung des musikalischen Märchens "Ali Baba und die 40 Räuber" durch den Musikverein Sulzbach in der Turnhalle
17 Uhr Weihnachtskonzert des Musikvereins "Harmonie" Staufenberg in der Staufenberg-Halle
17 Uhr Weihnachtliches Konzert des großen Orchesters der Musikschule Murgtal in der Liebfrauenkirche Gernsbach
17 Uhr Vorspiel der Schlagzeugklasse Jochen Ritter "Christmas Groove" im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach
17 Uhr gemeinsame Weihnachtsfeier der Gemeinschaft Hilpertsauer Vereine in der Ebersteinhalle Obertsrot

Dienstag, 13. Dezember

19 Uhr Literatur im Gespräch mit dem Buch "Karte und Gebiet" von Michel Houellebecq in der Stadtbibliothek Gaggenau
19 Uhr Vortrag zum Thema Photovoltaik mit Uwe Illinger im Vortragsraum der Fa. W-Quadrat Gernsbach

Mittwoch, 14. Dezember

18.30 Uhr Tonbildschau "Faszination Winter" mit Josef Kern im MediClin Reha Zentrum Gernsbach

Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Dezember

19.30 Uhr Aufführung des Theaterstücks "Der Kontrabaß" in der Alten Turnhalle Hilpertsau

Donnerstag, 15. Dezember

19.30 Uhr Advents- und Weihnachtslieder einmal anders in der Radfahrerkerche Hörden

tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr ; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Am Do., 8. Dez., befasst sich Burkhard Stößer in Wort und Bild mit dem Thema „Um den Kirchturm von St. Antonius Bernersbach“. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus in der August-Schneider-Straße 17 statt und beginnt um 14 Uhr. Die Frauengemeinschaft bewirbt mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind immer willkommen.

Mit Liedern und Melodien zur Weihnachtszeit wird der Chor der Hans-Thoma-Schule und der Schule für Musik und darstellende Kunst am Do., 15. Dez., das ereignisreiche Veranstaltungsjahr 2016 beschließen.

Tauschring Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschrings-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich am Do., 8. Dez., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Kfd St. Laurentius, St. Josef und St. Marien

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 9. Jan., in das Kinzigtal. Abfahrt um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau und um 10 Uhr am kath. Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels. Infos und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 73602.

Reservisten

Am Sa., 10. Dez., findet unsere alljährliche Waldputzaktion statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz vor dem Traischbachstadion. Die Veranstaltung wird wieder durch Revierförster Jochen Müller koordiniert. Die Aktion endet um 12.30 Uhr mit dem Besuch unseres Oberbürgermeisters. Für ein Abschlussvesper ist gesorgt. Helfer sind gerne willkommen.

DRK

Am Fr., 9. Dez., findet unsere Weihnachtsfeier statt.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Do., 15. Dez., 11.30 Uhr an der Festhalle zur Fahrt nach Kuppenheim.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 14. Dez., gegen 16.30 Uhr im Gasthaus "Salmen" zu unserem vorweihnachtlichen Beisammensein.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 15. Dez., um 17 Uhr im Restaurant "Da Salva" zur Jahresabschlussfeier.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 15. Dez., um 16 Uhr im Restaurant "Schanzenbergstube" zum gemütlichen Beisammensein und einem Filmvortrag von W. Fischer.

Jahrgang 1939

Am Donnerstag, 15. Dez., um 16 Uhr, treffen wir uns im Restaurant "Schanzenbergstube" zum gemütlichen Beisammensein.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Turnerbund

Am Fr., 9. Dez., findet in der Realschulsporthalle Rotenfels ab 20 Uhr eine Nikolausparty mit Zumba® und Fit Clixx/Drums Alive® statt. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Die Veranstaltung "Stille - eine Adventsbesinnung mit Cornelia Hogenmüller, Angelika und Norbert Förderer findet im Gemeindehaus am Mi., 14. Dez., um 14.30 Uhr statt.

KFD St. Laurentius, St. Josef und St. Marien

Herzliche Einladung am Mo., 9. Jan. 17, zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt in das Kinzigtal. Abfahrt um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau und um 10 Uhr am kath. Gemeindehaus St. Laurentius. Infos und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 73602.

DRK-Seniorengymnastik

Wir treffen uns am Mo., 12. Dez., um 15 Uhr im Gasthaus "Da Salva" zur Weihnachtsfeier.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 13. Dez., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

"Deutsche Bauernmesse"

Am Sa., 17. Dez., um 18 Uhr, singt der Gesangverein "Frohsinn" Bad Rotenfels in der Pfarrkirche St. Laurentius unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski, die "Deutsche Bauernmesse". In diesem Gottesdienst gedenkt der Gesangverein seiner im Jahr 2016 verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder.

Freiolsheim

Musikverein "Harmonie"

Der Verein möchte auf diesem Weg mitteilen, dass aufgrund eines Trauerfalles, die für den 10. Dezember geplante Weihnachtsfeier nicht stattfindet.

Obst- und Gartenbauverein

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 17. Dez., zwischen 13 und 18 Uhr im Hof des Lebensmittelgeschäfts "Wölfle" in der Schwarzwaldhochstraße 26 statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch und Heiße mit Weck.

Frauen der Gemeinde

Am Mo., 12. Dez., sind alle Frauen der Gemeinde wieder zu einer Roratemesse eingeladen. Beginn 8 Uhr in der Wallfahrtskirche Moosbronn. Anschließend treffen sich alle Kirchenbesucher im Haus Bruder Klaus zu einem gemütlichen Adventsfrühstück.

Naturfreundehaus Moosbronn

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat am Wochenende Sa., 10. und So., 11. Dez., geöffnet.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde - Seniorengruppe

Am Di., 13. Dez., 10.02 Uhr, fahren wir mit der S41 nach Essingen zum Jahresabschluss im "Weingut Glas". Weitere Abfahrtszeit in Gaggenau um 10.08 Uhr. Fahrkarten werden besorgt.

Rentnerclub St. Nepomuk

Am Mo., 12. Dez., findet unsere Adventsfeier statt. Hierzu möchten wir euch alle recht herzlich um 14.30 Uhr ins Bernhardsheim Hörden einladen. Mit Kerzenlicht, Gesang und Besinnlichkeit wollen wir mit euch unsere Adventsfeier gestalten.

Michelbach

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns mit Partnern am Do., 15. Dez., 17 Uhr, im Gasthaus "Bernstein" zu einer kleinen Weihnachtsfeier.

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein**Abteilung Fußball**

Training der AH jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler sind herzlich willkommen.

Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Jahreshauptversammlung

Am Do., 26. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen.

Harmonika-Orchester**Arbeitseinsatz**

Am Sa., 10. Dez., findet bei der Dreschhalle ein Arbeitseinsatz statt. Treff 10 Uhr, um freiwillige Helfer wird gebeten.

Fischerhaus

Am So., 11. Dez., um 10.30 Uhr findet im Fischerhaus ein ev. Gottesdienst mit Pfarrer Velimsky statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Musikverein

Für unser diesjähriges "Konzert im Advent" am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach ist noch ein Probetermin in der Kirche geplant: am Do., 8. Dez., ab 19.30 Uhr (Generalprobe). Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

VdK

Am Sa., 10. Dez., findet unsere Generalversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthof "Bernstein" in Michelbach statt. Beginn ist um 16 Uhr. Partner wie immer herzlich willkommen.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Nächste Musikprobe ist am Fr., 9. Dez. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199. www.naturfreunde-michelbach.de

Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier mit kleinem Programm am Sa., 17. Dez., um 15 Uhr. Die Verwaltung der Naturfreunde lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Naturfreundehaus ein.

Naturfreundehaus

Freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com

Seniorenwanderer

Wir treffen uns am Mi., 14. Dez., um 14 Uhr an der Kirche, kleine Wanderung, ab 15 Uhr im Naturfreundehaus zur Adventsfeier mit Dia-Rückblick. Info und Führung Willibald Rieger, Telefon 72053.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Ottenau

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Do., 15. Dez., um 12 Uhr im Gasthaus "Adler" in Ottenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1933/34

Am Di., 13. Dez., treffen wir uns um 14.45 Uhr bei der Stadtbahnhaltestelle Kirche in Ottenau zur Fahrt nach Weisenbach-Au. Ab ca. 16 Uhr Treff bei Heidi.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Do., 15. Dez., 16 Uhr im Gasthaus "Toscana" (Schützenhaus) zum Jahresabschluss. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1938

Am Do., 15. Dez., 16 Uhr, treffen wir uns im Gasthaus "Rebstock" zur Jahresabschlussfeier.

Jahrgang 1941

Am Mo., 12. Dez., fahren wir um 14.04 Uhr mit der Stadtbahn ab Ottenau nach Karlsruhe zum Besuch des Weihnachtsmarktes. Anmeldung bitte bei Monika.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 10. Dez., ab 19 Uhr findet die Jahresabschlussfeier im Gasthaus "Strauss" in Ottenau statt.

Siedlergemeinschaft

Alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft Ottenau sind herzlich eingeladen, den Abschluss der Lärmschutzmaßnahmen auf der B462 mit einem Umtrunk zu feiern. Die Feierstunde wird am Do., 15. Dez., um 16.30 Uhr im Siedlerheim in der Robert-Koch-Straße, Ottenau, stattfinden. Bei der Veranstaltung werden auch der Lärmschutzbeauftragte des Landes Baden-Württemberg Thomas Marwein, Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer, die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen und Vertreter vom Regierungspräsidium teilnehmen.

Adventsfeier der Senioren

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mi., 14. Dez., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Zusammen wollen wir ein paar besinnliche Stunden mit weihnachtlichen Geschichten, Liedern und Gedichten verbringen. Zu Gast ist der Kindergarten St. Antonius mit einem fröhlichen Beitrag und die Murgtäler Saitenmusik, die für das weihnachtliche Flair und die entsprechende Stimmung sorgt. Auf dem Programm steht an diesem Nachmittag auch eine kurze Würdigung des 40-jährigen Bestehens des Seniorenkreises Ottenau.

Selbach

Zukunft Selbach 2020

Bürgerinformationsveranstaltung am Mo., 12. Dez., 19 Uhr, Siegfried-Hammer-Halle Selbach. Vorstellung der Ergebnisse aus den durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams.

Turnerbund Winterhock

Der Turnerbund Selbach veranstaltet am Fr., 9. Dez., auf dem vereinseigenen Turnplatz bei der Schule einen Winterhock. Die Veranstaltung beginnt ab ca. 17.30 Uhr. Zum gemütlichen Beisammensein bei Lagerfeuer, Glühwein, heißer Wurst und Stockbrot ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turn-

halle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Obst- und Gartenbauverein

Wir laden unsere Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein zum Adventsfrühschoppen am So., 18. Dez., von 10.30 bis 12 Uhr. Unser 1. Vorsitzender zeigt Lichtbilder von seiner Wanderung in Andalusien.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirchen



Die Pfadfinder des Stamms John Rabe aus Gaggenau werden das Licht in Karlsruhe abholen und nach Gaggenau bringen. Das Licht wird in einem ökumenischen Aussenungsgottesdienst am So., 11. Dez., 19 Uhr, in der Lukaskirche Ottenau weitergegeben. Die Flamme wurde in der Geburtsgrube Jesu Christi in Betlehem entzündet und von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Wien abgeholt. Das Licht wird in Österreich, Deutschland sowie in andere Länder Europas und sogar bis nach Amerika verteilt. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle "Menschen guten Willens" weitergegeben werden.

Foto: Pfadfinder John Rabe

10. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus und die ev. Lukasgemeinde veranstalten zum 10. Mal den lebendigen Advent. Bis zum Tag vor Heiligabend, (23. Dezember) trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus. Ein Fenster ist adventlich gestaltet, und die Menschen schauen, hören, singen und beten gemeinsam und bereiten sich so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben vor. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen.

Hier die einzelnen Termine und Orte:

Fr., 9. Dez., Knopfstraße 13, Familie Ring Sa., 10. Dez., Badener Straße 27, Familie Krauss

So., 11. Dez., Hofreitenstraße 13 a, Familie Walter

Mo., 12. Dez., Badener Straße 82, Familie Schiel

Di., 13. Dez., Heidenrain 2 a, Familie Lachmann

Mi., 14. Dez., Erlengasse 8, Ebersteingrundschule

Do., 15. Dez., Knopfstraße 29, Familie Becker

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr möchten wir ganz herzlich zum "Lebendigen Adventskalender" einladen, der wie folgt stattfindet:

Sa., 10. Dez.,

Familien Balzer/Greiser, Kehler Straße 1

So., 11. Dez.,

Familien Merkel/Springel, Ortsstraße 74

Do., 15. Dez.,

Familie Renz-Riedinger, Ortsstraße 31 a

Beginn der Veranstaltungen ist 18 Uhr (außer am 4. Dezember, 17 Uhr). Taschenlampen und Tassen bitte mitbringen, da es Lieder zum Singen und Tee oder Glühwein zum Trinken gibt.

Bibel lesen mit adventlicher Orgelmusik

"Und der Wind legte sich und es trat völlig Stille ein. Er sagt zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?", so schreibt es Markus in seinem Evangelium, der ältesten in griechischer Sprache geschriebenen „frohen Botschaft“, die von „Jesus Christus, dem Sohn Gottes“ (Mk.1,1), seinen Gleichnissen und Wundern erzählt. Am Sa., 10. Dez., beginnt bei "Gaggenau liest die Bibel" die Lesung des Evangeliums nach Markus. Der Löwe als Symbol für den Evangelisten Markus erinnert an die Wüste als den Ort, an dem das Evangelium beginnt. Auf dem Weg von Cäsarea Philippi ganz im Norden

bis nach Jerusalem im Süden unterweist Jesus seine Jünger und heilt viele Menschen. Zuletzt lehrt er in Jerusalem, bevor er gekreuzigt wird.

Doch zunächst stehen wir mit dem Beginn der Lesung des Markus Evangeliums vor der freudigen Ankunft des Gottessohnes. An diese Botschaft will "Gaggenau liest die Bibel" am Samstag nach der Lesung, die wie üblich von 11 bis 11.15 Uhr stattfindet, mit einer adventlichen Orgelmusik erinnern. Sie sind eingeladen, nach St. Josef zu kommen, um sich eine Viertelstunde aus dem Markusevangelium von Marianne Laug, Älteste in der evangelischen Markuskirche, vorlesen zu lassen und danach die wunderbare Chormusik zu hören, gespielt von Heinz Sartorius. Wenn Sie selbst gerne einmal vorlesen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Josef, Telefon 1470.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Samstag, 10. Dezember

16.45 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rorate-Amt mit Zither- und Gitarrenspiel

19 Uhr Beichtgelegenheit

Montag, 12. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 13. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 9. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 10. Dezember

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 11. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von Katja Poljakove, Orgel und Chie Bopp-Honda, Sopran

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob - gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 14. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst als Rorate-Amt, anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 9. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft, anschließend Adventsfeier der Frauengemeinschaft im Gemeindehaus

Samstag, 10. Dezember

Kollekte für das Gemeindehaus

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Rorate-Amt, mitgestaltet von einer Singgruppe

Sonntag, 11. Dezember

Kollekte für das Gemeindehaus

11 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Taufe von Daniel Peter, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 12. Dezember

15 bis 16 Uhr Kinder- und Jugendbeichte (Pfr. Frank)

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 13. Dezember

7.30 Uhr Schülertagesdienst als Rorate-Amt

15 bis 16 Uhr Kinder- und Jugendbeichte (Pfr. Merz)

Mittwoch, 14. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Samstag, 10. Dezember

18 Uhr Konzert im Advent mit dem Musikverein Michelbach unter der Mitwirkung des Grundschlchores der Grundschule Michelbach

Sonntag, 11. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt mit den Kommunionkindern

Montag, 12. Dezember

14 Uhr Krankenkommunion mit Pfr. Förderer

Donnerstag, 15. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 9. Dezember**

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

Sonntag, 11. Dezember

9 Uhr ev. Gottesdienst der Johannesgemeinde Bad Rotenfels
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse "Ich habe für dich gebetet" mit Segnung anlässlich des 25-jährigen Ehejubiläums von Lorenz und Bettina Bösch
15 Uhr Bußfeier im Advent

Montag, 12. Dezember

8 Uhr Roratemesse, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim - Moosbronn
14 Uhr Krankenkommunion mit Pfr. Förderer

Dienstag, 13. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 14. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalt und mit neuen geistlichen Liedern, anschließend Adventsfeier des Wallfahrtswerkes Moosbronn

St. Johannes**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier www.vorderes-murgtal.de****Freitag, 9. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 10. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Familiengottesdienstteam und der Gruppe "Ichthys", anschließend Adventsmarkt, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier zum Advent, Kuppenheim
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet vom Altenwerk, Niederbühl

Sonntag, 11. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier mit Adventsverkauf von Plätzchen usw. nach dem Gottesdienst, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Weihnachtsplätzchenverkauf der Ministranten, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Montag, 12. Dezember

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dienstag, 13. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier für die Frauen unserer Gemeinde, **Oberweier**

Mittwoch, 14. Dezember

6 Uhr Eucharistiefeier - Rorate bei Kerzenschein, anschließend gemeinsames Frühstück im St. Sebastian-Haus, Kuppenheim

Donnerstag, 15. Dezember

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Familienkrippenfeiern

Nächste Proben in Oberweier jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kirche: am Mi., 14. Dez., und Hauptprobe Mi., 21. Dez. Wir feiern die Familienkrippenfeier am Heiligen Abend um 13 Uhr in der Kirche.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 9. Dezember**

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt, anschließend an den Gottesdienst Adventsfeier der Frauen im Gemeindehaus

Samstag, 10. Dezember

16.30 Uhr Wortgottesfeier mit den Jungmusikern des Musikvereins "Harmonie" Ottenau, anschließend 8. Weihnachtsmärkte hinter der Kirche

Sonntag, 11. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Bußgottesdienst vor Weihnachten
19 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Friedenslicht in der ev. Lukasgemeinde in Ottenau, gestaltet von den ev. Pfadfindern und unserer SE-Jugend

Montag, 12. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 10. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Dezember

18 Uhr Bußgottesdienst vor Weihnachten

Mittwoch, 14. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 10. Dezember**

18 Uhr Bußgottesdienst vor Weihnachten

Sonntag, 11. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 11. Dezember**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Thema "Licht im Advent" - eingeladen sind Groß und Klein, besonders gern gesehen sind viele Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern

Dienstag, 13. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Proben/Termine**Montag, 12. Dezember**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau, anschließend Weihnachtsfeier

Dienstag, 13. Dezember

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 14. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im H.-Dahringer-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Lamm-Gielnik

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Marktgemeinde

Ev. Johannesgemeinde**Einladung zur Buchvorstellung**

Heute, Do., 8. Dez., 19 Uhr, stellt der Historiker Ulrich Behne seine Dokumentation „Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg“ in der Stadtbibliothek Gaggenau vor.

Hierzu lädt die ev. Kirchengemeinde Gaggenau alle Interessierten herzlich ein. Das Buch kann an dem Abend erworben werden, anschließend im Pfarramt der Markuskirche und in der Buchhandlung „Bücherwurm“.

Taizé-Gebet

Die evangelische Johanneskirche hält wieder ein Taizé-Gebet in der Johanneskirche. Lieder aus der Brüdergemeinschaft Taizé, Gebete und Stille charakterisieren diese Art von Gottesdienst, der Christen aller Konfessionen anspricht. Mit der Lichtfeier wollen wir den neuen Sonntag begrüßen. Einzelsegnungen sind möglich. Das Gebet findet am Sa., 10. Dez., um 18.30 Uhr in der ev. Johanneskirche in Bad Rotenfels statt.

Ev. Markuskirche

Einladung zum Jung- und Alt - Erzählcafé

Die ev. Markuskirche lädt heute, am Do., 8. Dez., um 15 Uhr zum Thema "Schenken" ins Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstr. 12 ein: Wir erzählen bei Kaffee und Kuchen von berührenden, originellen, misslungenen und verwechsellenen ... Geschenken.

Taufsonntage

Am 22. Januar, 19. März und 7. Mai feiern wir Gottesdienste mit Taufen. Bitte melden Sie die Taufe Ihres Kindes frühzeitig im Pfarramt an.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Freitag, 9. Dezember

17 Uhr Krippenspielprobe, Markuskirche

Sonntag, 11. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Daniela Höschele

Dienstag, 13. Dezember

16.30 bis 17.30 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Dezember

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johanneskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johanneskirche@freenet.de

Freitag, 9. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im O.-Scherrer-Haus
10.45 Uhr Gottesdienst im G.-Eibler-Haus

Samstag, 10. Dezember

18.30 Uhr Taizégebet mit Gebeten und Stille. Mit der Lichtfeier wollen wir den neuen Sonntag begrüßen.

Sonntag, 11. Dezember

9 Uhr Gottesdienst in Moosbronn in der kath. Kirche (Pfr. Velimsky)

10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Präd. Körner), parallel dazu ist Kindergottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst im Fischerhaus in Michelbach (Pfr. Velimsky)

Montag, 12. Dezember

15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 13. Dezember

20 Uhr christlicher Gesprächskreis

Mittwoch, 14. Dezember

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 15. Dezember

19 Uhr Frauenkreis: Adventsfeier

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 8. Dezember

17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005 - 2006). Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Freitag, 9. Dezember

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabrina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desirée Groß, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 11. Dezember

Kirche Ottenau

19 Uhr Friedenslicht von Bethlehem - ökumenischer Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer, Gem.-Ref. Ziegler, Pfadi-Team

Radfahrerkerche Hörden

9 Uhr Gottesdienst mit Taufe einer Konfirmandin (Pfrin. Kampschröer)



Dienstag, 13. Dezember

15 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises im Gemeindezentrum mit Kantor Walter Bradneckund Pfrin. Andrea Kampschröer. Gäste sind immer willkommen.

Mittwoch, 14. Dezember

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Donnerstag, 15. Dezember

19.30 Uhr Adventskonzert in der Radfahrer-Kirche

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisse

Freitag, 9. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen

Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 11. Dezember

9 Uhr Gottesdienst, Schuldekan Trautwein

Montag, 12. Dezember

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 14. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoefer-Saal

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Samstag, 10. Dezember

Tagung in Reutlingen/Gönningen zum Thema: "Stärke deinen Glauben an Jehova!"

Glauben - kein Thema löst mehr Unruhen und Debatten aus. Was ist Glaube wirklich und ist er überhaupt noch zeitgemäß? Aufgrund der Zustände auf der Erde, fällt vielen Menschen der Glaube an Gott heute schwer. Eine Untersuchung der vertrauenswürdigen, positiven Botschaften biblischer Prophezeiungen ist Bestandteil des Tagungsprogramms. Höhepunkt bildet der Hauptvortrag um 13.30 Uhr, mit dem Thema: "Echter Glaube - woran zu erkennen?"

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 11. Dezember

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 9. Dezember

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

19 Uhr Alpha - der Kurs für Sinnsucher

Sonntag, 11. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 13. Dezember

15 Uhr Adventsfeier des Frauen-Seniorenkreises (Info-Telefon 07224 658188 oder 79966)

Evang. Gemeinde
der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus
der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 10. Dezember

12.30 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 11. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 11. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

19 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

20 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West

Donnerstag, 15. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur letzten Mitgliederversammlung in diesem Jahr sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins

Gaggenau auf Fr., 9. Dez., sehr herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Schülerfirma des Albert-Schweizer-Gymnasiums spendet an Lebenshilfe: In der Kursstufe 1 des Albert-Schweizer-Gymnasiums Gernsbach werden von einigen Schülern für ein Jahr lang Schülerfirmen gegründet. Das Geschäftsgebiet der Schülerfirma "Fallen King" des Schuljahrs 2015/2016 war es "Wikingerschach" - ein Gesellschaftsspiel für draußen -- herzustellen und zu verkaufen. Die finanziellen Mittel bekam das Unternehmen durch den Verkauf von Anteilsscheinen. Nach Abschluss des Geschäftsjahres entschieden sich die Anteilseigner ihren Anteil zu spenden. Das Geld kam sowohl der Kenia-Hilfe e.V., als auch der Lebenshilfe zu Gute. Auf dem Bild v.l.: Thalib Ahmad und Ayline Heursen vom Albert-Schweizer-Gymnasium übergeben Geschäftsführer Martin Bleier einen Spendenscheck.

Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Panthers - Gaggenau



Herren verloren auswärts

1. Herren Bezirksklasse: SG Kappelw./Steinbach - Panthers Gaggenau 32:30 (HZ 16:16). Dass das Spiel in Bühl schwer wird war allen bewusst. Daher versuchten die Panthers auch konzentriert das Spiel zu beginnen und man wollte auch das Spiel sicher in den Griff bekommen. Dies klappte an diesem Sonntagabend in der Bühler Schwarzwaldhalle gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach II nicht. Die Panthers übernahmen gleich zu Beginn mit 2:5 das Heft in die Hand, aber konnten dann über ganze Spiel dies nicht halten. Die Gastgeber konnten zum 9:9 erstmals den Ausgleich erzielen. So lief das Spiel bis zur Halbzeitpause weiterhin gleichwertig, so dass man mit 16:16 in die Pause ging.

Bis zum 24:24 konnten die Panthers das Spiel noch ausgeglichen gestalten, dann lagen die Panthers plötzlich mit 30:26 zurück. Trainer Chr. Kohlbecker versuchte mit Umstellungen noch etwas zu reißen, aber mehr als eine Resultatsverbesserung konnten die Panthers an diesem Sonntagabend nicht mehr erreichen. Somit war die erste Niederlage der Panthers wegzustecken. Tore: Koinzer 8/5, Kraft 4, D. Lang, Isufi, Friedrich, Wagner je 3, Deck, Höwing, Spallek je 2. Heimspiel am Sa., 10. Dez., 19.30 Uhr Panthers - BSV Sinzheim II in der Realschulsporthalle. **1. Frauen Landesliga:** Hohe 26:13-Auswärtsniederlage in Gegenbach. Gegen eine kompakt stehende Gastgebermannschaft taten sich die Panthers sichtlich schwer. Nach dem 1:0 Rückstand konnte die überzeugend aufspielende R. Huber ausgleichen. Danach setzten die Gastgeberinnen sich über 7:4 bis zur Halbzeitpause auf 14:6 ab. Zu viele technische Fehler und vergebene Torchancen machten es den Gastgeberinnen leicht um über Tempogegenstöße die Gäste zu überrennen. Wenn auch das Engagement bei den Panthers vorhanden war, so lief das Spiel dennoch an diesem Tag gänzlich bei den Gästen daneben. Bei den Panthers konnten ldlg. nur zwei Spielerinnen mit Toren glänzen, wobei R. Huber mit 12 Toren überzeugen konnte. Mit 11:11 Punkten und dem 5. Tabellenplatz beendet die Mannschaft von Trainer Ralf Kotz bereits die Vorrunde. Hinsichtlich der beruflichen und krankheits bedingten Ausfälle ist die Punkteausbeute doch zufriedenstellend. Tore: R. Huber 12/4, S. Haitz 1

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

B-Mädchen Südbadenliga: Gelungener 19:22-Auswärtssieg bei der SG Ottersweier/Großweier. Nachdem man letzte Woche das Vorspiel unglücklich mit einem Tor verlor, drehten die Panthers diesmal den Spieß um und gewannen bei der SG Ottersweier/Großweier. Bereits zur Halbzeit lagen die Panthers mit 9:10 in Führung und erhöhten in der 44. Minute auf 16:20. Diesmal konnte die Kotz-Truppe die Führung bis zum Spielende halten und einen verdienten Auswärtssieg einspielen. Tore: D. Laub 6, N. Grüßer 3/1, L. Siegel 3/2, L. Peters 3, V. Ebert, D. Kirschke je 2, J. Lucac, R. Scharer, S. Maier je 1. **B-Jugend Südbadenliga:** HGW Hofweier - Panthers Gaggenau 39:31 (18:16). Am Wochenende mussten die Panthers gleich zum Rückspiel beim Nachwuchs des BWO-Ligisten Hofweier antreten. Bis zur Halbzeitpause konnten die Panthers das Spiel über 9:9 zum HZ-Stand 18:16

ausgeglichen gestalten. In Halbzeit zwei konnten die Gastgeber kontinuierlich den Vorsprung und zum Leidwesen der Panthers einen sicheren Heimsieg erspielen. Tore: St. Martin 14, P. Stangl 1, F. Stahlberger 6, D. Hösl 4, L. Moschner 2, R. Radüg, T. Schneider 1, M. Hannowski 8. Weitere Ergebnisse: **C-Jugend** SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg. 11:43; **D-Jugend** SG Otter/Großw - Panthers Gagg. 36:21; **D-Mädchen** HSG Hardt - Panthers Gagg. 18:18; **E-Jugend** HSG Murg - Panthers Gagg. 0:4. Spiele am Sa., 10. Dez., Realschulsportthalle: E-Jugend 14.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp;

D-Jugend 16 Uhr Panthers Gagg. - BSV Sinzheim; C-Mädchen 17.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Dornstetten. Spiele am So., 11. Dez., Realschulsportthalle:

F-Jugend 13.30 Uhr HSG Rheinmünster. - Panthers Gagg.; F-Jugend 14 Uhr SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg.; F-Jugend 14.30 Uhr Panthers Gagg. - SG FDS/Baiersbronn; F-Mädchen 15 Uhr SG FDS/Baiers 2 - Panthers Gagg. 2; F-Mädchen 15.30 Uhr Panthers Gagg. 2 - SG Kapp/Steinbach 2; F-Mädchen 16 Uhr HSG Bad-Baden - Panthers Gagg. 2.

Auswärtsspiele: B-Mädchen Sa., 10. Dez., 16 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gagg.; A-Jugend Sa., 10. Dez., 16.15 Uhr HR RA/Niederbühl - Panthers Gagg.; B-Jugend So., 11. Dez., 17 Uhr SG Ottenheim/Alten - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau

Mitarbeiter ausgezeichnet

Am vergangenen Wochenende ehrte die Stadt Gaggenau bei ihrem alljährlichen Sportlerempfang wieder viele Athleten und Vereinsmitarbeiter der verschiedenen örtlichen Vereine. Auch langjährige, ehrenamtliche Mitarbeiter der SG Stern Gaggenau wurden ausgezeichnet. Christa Fritz, Evelyn Fosselmann, Thomas Braunagel, Michael Wagner sowie Rainer Großmann erhielten die bronzene Ehrennadel der Stadt Gaggenau für 10 Jahre aktives Ehrenamt. Eine silberne Ehrennadel der Stadt Gaggenau wurde an Sabine Bauer überreicht, die für 20 Jahre aktives Ehrenamt geehrt wurde.

Sparte Fitness

Neuer Kurs "Dance Workout"

Die SG Stern Gaggenau bietet ab Januar den neuen Kurs "Dance Workout" an. Dieser Kurs bietet die optimale Mischung zwischen Ausdauer, Kräftigung und Rhythmik. Mit verschiedenen Elementen und Tanzschritten aus dem Bereich Jazz,

Aerobic oder lateinamerikanische Schritte bringen Sie Ihren Körper in Schwung. Danach geht es mit einer Ganzkörperkräftigung mit und ohne Kleingeräten weiter. Dieser Kurs verbindet Spaß und Sport auf optimale Weise. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 12. Januar und findet in der Zeit von 18.40 bis 19.40 Uhr im Kursraum ImPuls 2 statt. Geleitet wird der Kurs von Kim Karcher. Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Sarah Schweigert, Telefon 61-2392. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage.

Ski-Club Gaggenau

Skikurse

Auch wenn es noch nicht danach aussieht, der Winter kommt bestimmt und die Anmeldung für den ersten Kurs steht an. Folgende Ski- und Snowboardkurse haben wir geplant. Die Termine im Einzelnen liegen wie folgt: **Skikurse an der Schwarzwaldhochstraße**: 28. bis 30. Dezember (Anmeldung ab 15. Dezember), 06./07./08. Januar (Anmeldung ab 29. Dezember) und 04./05. Februar (Anmeldung ab 31. Januar). Die Anmeldung erfolgt zu den oben angegebenen Terminen im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Teilnehmen können Kinder (ab 5 Jahren), Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder.

Die Snowboardkurse laufen ebenfalls zu den Schwarzwaldkursterminen. Zusätzlich führt die Skischule im Rahmen der Kooperation Schule und Sportverein ein **Skikurswochenenden** vom 27. bis 29. Januar in Zweisimmen für das Gymnasium durch sowie für die Realschule vom 10. bis 12. März. Auskunft zu allen Kursen gibt Skischulleiter Richard Mogel, Telefon 76926. Bei genügend Interesse bietet die Skischule auch **Schneeschuhenlaufen** an. Hierzu ist rechtzeitige Anmeldung nötig, um das Material zur Verfügung stellen zu können. Auskunft hierzu bei Wolfgang Bleich, Telefon 2770.

TB Gaggenau

"Blockbuster" auf eigene Art

Filme mal ganz anders erzählt und dargestellt, das können sie bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des TB Gaggenau erleben. Die Kindergruppen haben sich mit ihren Übungsleitern und Trainern wieder richtig viel Mühe gegeben Filme wie Fluch der Karibik, Shaun das Schaf, die Eiskönigin, Minions und viele weitere turnerisch in Szene zu setzen. Lassen Sie sich

überraschen und seien Sie dabei, wenn es heißt Bühne frei für die "TBG-Blockbuster". Die Feier findet am So., 11. Dez., in der Jahnhalle statt. Einlass ist um 14.30 Uhr und Beginn um 15 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Wettkampf in Karlsruhe wird zum "Qualipool"

Der letzte Wettkampf für die Schwimmabteilung des TB Gaggenau hieß wie in jedem Jahr die ISTKA in Karlsruhe, wo die Schwimmerinnen und Schwimmer versuchten, weitere Pflichtzeiten für die badischen, baden-württembergischen und süddeutschen Meisterschaften zu sammeln. An diesem Wochenende gewannen die Gaggenauer vier Medaillen bei diesem sehr hochkarätigen Wettkampf: Dejan Kasic (Jg. 2001) gewann zweimal Bronze über 100 Meter Schmetterling und 400 Meter Lagen, wo er gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Tosca Försching (Jg. 2002) sicherte sich Silber über 100 Meter Schmetterling und Mia Krieg (Jg. 2003) wurde Dritte über 100 Meter Brust. Zudem wurden folgende Pflichtzeiten für die baden-württembergischen Meisterschaften erschwommen: Vivien Venator (Jg. 2004) über 200 und 400 Meter Lagen, 200 Meter Brust und 800 Meter Freistil; Mia Krieg über 400 Meter Lagen und 800 Meter Freistil; Dejan Kasic über 400 Meter Lagen; Marie Braunagel (Jg. 1999) und Tosca Försching jeweils über 800 Meter Freistil und Nele Krieg (Jg. 2003) über 100 Meter Rücken. Für die badischen Meisterschaften war der Nachwuchs für die Pflichtzeiten zuständig: Leon Weber (Jg. 2005) erreichte die Qualzeiten über 50, 100 und 200 Meter Brust und Lara Kreideweis (Jg. 2006) über 100 Meter Freistil. Jenny Wildersinn (Jg. 1999), Marie Westermann (Jg. 2001), Larissa Dietrich (Jg. 2002) und Lasse Krieg (Jg. 2005) schrammten zum Teil knapp an den Pflichtzeiten vorbei, schwammen aber trotzdem viele neue Bestzeiten.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Mit Sieg in die Winterpause

Man musste bis zur 70. Minute warten, bis D. Hoff nach schönem Spielzug über rechts und gutem Pass von T. Simundza die Führung für den VFB erzielte. Bei ähnlich konsequentem Vorwärtsspiel hätte man kurz darauf auch das zweite

Tor machen können, doch da dies nicht gelang und Niederbühl den Druck nochmal erhöhte, musste man fast davon ausgehen, dass die Gastgeber zumindest den Ausgleich schaffen würden! Mit Glück und einem guten Torwart M. Albrecht entführte der VFB die drei ersehnten Punkte aus dem Rastatter Stadtteil. Einmal mehr zeigte sich, was Kampfgeist und Wille bewirken können, wenn man die Anweisungen des Trainers R. Krieg möglichst konsequent umzusetzen versucht. Da Spielertrainer H. Ung als Schaltzentrale auf dem Feld ebenfalls fehlte, lag die Verantwortung für die Abwehr- und Aufbauarbeit auf mehreren Schultern. Herauszuheben sind C. Sygulla, R., "Rambo" Calti und vor allem J. Slawik, der trotz eines frühen schmerzhaften Schlages gegen sein Knie, den Gegner über die gesamte Spielzeit und das gesamte Feld derart beackerte, dass man ihn zum Spieler des Tages küren müsste. Der Sieg aber war schließlich das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung und ist deswegen noch höher zu bewerten, als wenn man nur einzelne Spieler hervorhebt. Nun kann man mit etwas mehr Ruhe in die Winterpause gehen, der Weg zum einstelligen Tabellenplatz ist nicht mehr so weit, der "Rückweg" zu den Abstiegsplätzen allerdings auch nicht! Die **Zweite** unter G. Zarbo, der später noch bei der 1. Mannschaft eingewechselt werden musste, spielte 1:1. Momentan ist die spielerische Qualität etwas verloren gegangen.

Doppeltturnier

Das interessierte Publikum ist herzlich eingeladen: Am Sa., 17. Dez., findet in der Traisbachhalle ein Doppeltturnier statt! Von 10 Uhr bis 17:30 Uhr veranstalten die Männer um Toni Mitrovic ein Jugendturnier mit ca. 25 Mannschaften in den Altersklassen Bambini bis E-Jugend, daran schließt sich ab 18 Uhr das Turnier der aktiven Mannschaften, das "Mitternachtsturnier", unter dem Namen Rothaus-Pokal mit folgenden Teilnehmern an: FC Obertsrot, SpVG Ottenau, Türkiyemspor Selbach, SV Waldprechtsweier, FC Baden-Baden, SV Forbach, SV Niederbühl/Donau, FC Ottenhöfen sowie 1. und 2. Mannschaft des VFB Gaggenau!

Weihnachtsmarkt

Am Schlußtag des Gaggenauer Adventsmarktes, So., 11. Dez., spielen die bekannten Rock- und Popmusiker Reiner Margulis und Attila Schumacher in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im beheizten Zelt des VFB auf dem Plantanenplatz beim Rathaus. Lassen Sie sich in intimer Atmosphäre einstimmen auf den späteren Auftritt der Moonlights auf dem Rathausplatz!

FV Bad Rotenfels



Sieg im letzten Heimspiel

Der FVR gewinnt mit 4:1 und steht somit vor dem Nachholspiel gegen den VFR Bischweier mit 28 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Gleich zu Beginn spürte man sofort den Willen des Heimteams. In der 5. Minute kam es durch einen Handspielfmeter, welcher zusätzlich mit einer Roten Karte für den Gegner bestraft wurde durch L. Weber zum Führungstrefner. Nach nicht einmal 5 Minuten war es ebenfalls ein Handelfmeter auf Seiten des Heimteams, der zum Ausgleich durch M. Frietsch führte. Der FVR war nach dem Ausgleich aber gleich wieder wach und nahm, auch dank der Überzahl, das Heft in die Hand. Die erspielten Großchancen brachten leider nicht den gewünschten Erfolg, so scheiterten J. Schröder und Y. Hinkelmann nur knapp. In der 40. Minute war es wiederum Y. Hinkelmann, der nach einem Schuss an die Latte, das Leder leicht im Tor unterbringen konnte. Zu Beginn der 2. Halbzeit dominierte der FVR und erspielte sich weiter Chance um Chance. In der 47. Minute konnte ein Lupfer von S. Hertweck gerade noch auf der Linie geklärt werden. Der Gast aus Weitenung wusste sich oft nur durch Fouls zu helfen und so geriet das Spiel ins Stocken. In der 60. Minute schlug sich die Überlegenheit nun auch im Ergebnis nieder. Hier war es ein toll getretener Freistoß von J. Schröder, der vom schnell schaltenden Y. Hinkelmann nur noch über die Linie gedrückt werden musste. In der 68. Minute konnte S. Hertweck im Strafraum nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte S. Schmitt eiskalt ins Eck. Der FVR wechselte in der Folge munter durch und auch die Einwechsler fügten sich nahtlos in die toll funktionierende Mannschaft ein. Bis zum Ende des Spiels kam dann nichts weiter Zählbares zu Stande und so gewann der FVR völlig verdient mit 4:1. Die **Reserve** des FV Bad Rotenfels machte es im Vorspiel ähnlich souverän und gewann mit 3:0. In diesem Spiel lag es einzig und allein an der Chancenverwertung, dass es am Ende nur 3 Tore für den FVR waren. Man dominierte das Spiel nach Belieben und erspielte sich dauerhaft hochkarätige Chancen. Durch diesen weiteren Sieg geht man nun als Tabellendritter und weiterhin ungeschlagen in die verdiente Winterpause. Tore von Fortenbacher, P. König und S. König. Am So., 11. Dez., hat die Erste noch ihr Nachholspiel gegen den Nachbarn aus Bischweier. Das Spiel findet um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz des VFR Bischweier statt.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Sieg für C-Junioren

Die C-Junioren gewannen ihr Nachholspiel der Bezirksliga gegen Sasbach ungefährdet mit 5:1 Toren und sichert sich so den 3. Platz, nur 2 Punkte hinter dem Tabellenführer Kuppenheim.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Familientag mit Ehrungen

Den Jahresabschluss für das Jahr 2016 bildete beim Harmonika-Spielring der Familientag. Alle aktiven des Vereins standen dabei auf der Bühne. Eingeleitet mit der Begrüßung von Vorstand Thomas Hegmann absolvierten die kleinsten und jüngsten ihr Programm, dass sie mit ihren Ausbildern einstudiert hatten. Darauf folgte das Charivari-Orchester. Dieses Jahr unter der neuen Leitung von Gudrun Rademacher. Die Jugendlichen des Orchesters spielten zunächst Solos und dann gemeinsam. Das Seniorenorchester unter der Leitung von Siegfried Bleichner bildete den Rahmen für die zahlreichen Ehrungen die der Verein in diesem Jahr hatte. Thomas Hegmann führte die Vereinsehrungen durch. 25 Jahre passive Mitgliedschaft: Anja Hegmann, Bruno Merkel, Mario Schlör, Leib Karl-Josef, Peter Ullrich. 40 Jahre passive Mitgliedschaft: Maria Fortak, Kirsten Hartmann, Walter Kleinbub. 50 Jahre passives Mitglied: Beate Greiser, Ulrike Kotz, Annemarie Maier, Claudia Butz, Lisa Pfeffer, Hanni Wiedenmann-Rodiger, Johanna Wunsch, Roland Hegmann, Dieter Bauch, Erwin Bisch, Ulrich Dekker, Dieter Friedrich, Martin Götzmann, Heinz Hatzenbühler, Richard Heck, Helmut Herrmann, Felix Kraft, Erich Kretz, Peter Krieg, Hans-Jörg Rahnner, Norbert Schinziolorz, Hans Uhl, Josef Weidle, Johann Weidle, Hans Westemeyer und Paul Westermann. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Dagmar Frey und Heike Unser geehrt. Die Ehrungen für den Harmonika Verband übernahm der stellvertretende Bezirksvorsitzende Thomas Gerstner. Dieser ehrte auch noch die jüngsten, die für fünfjähriges aktives Musizieren beim HSR ausgezeichnet wurden. Dies waren Cedric Westermann, Florian Frey, Amelie Fix, Matteo Fix und Robin Unser. Anschließend spielte das 1. Orchester unter der Leitung von Dirigent Peter Hegmann.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Reitgemeinschaft Winkel



Die Reitgemeinschaft Winkel lädt sehr herzlich ein zum traditionellen Weihnachtsreiten am Sa., 10. Dez., ab 17 Uhr in der Reithalle und im Schulungsraum der Reitgemeinschaft. Genießen Sie mit uns und unseren Pferden ein reiterliches Weihnachtsprogramm bei herzhaftem Eintopf und leckerem Glühwein. Der Weihnachtsmann erwartet die kleinen Gäste zur Bescherung.

Foto: Reitgemeinschaft Winkel

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



JUMP! Weihnachtsturnen

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende - doch zuvor steigt beim TBR noch das große JUMP! Weihnachtsturnen. Am Sa., 17. Dez., erwartet euch in der Sporthalle der Realschule unter anderem eine Bewegungslandschaft. Los geht es um 14 Uhr, Ende ist gegen 16 Uhr. Eingeladen sind alle von der ersten bis zur achten Klasse. Seid gespannt und kommt vorbei. Anmeldungen werden bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449, angenommen. Auch die ersten JUMP!-Termine in 2017 stehen schon fest: Los geht's am 21. Januar mit einer Lichterwanderung. Am 18. Februar steigt unsere Faschingsparty. Den Termin im März sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungen in 2017 geben wir noch bekannt.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jungmusikerleistungsabzeichen

Drei unserer Jungmusiker/-innen waren im November zur Prüfung des Jungmusikerleistungsabzeichens angetreten. Zu dieser Prüfung gehören drei Prüfungsfelder: Instrumentelles Vorspiel, Rhythmik und Gehörbildung, sowie Notenlehre. Alle drei Prüfungsfelder müssen bestanden werden, um das Leistungsabzeichen mit Erfolg abzulegen. Unsere Jungmusiker/-innen haben sich mit viel Engagement und Arbeit durch die Vorbereitung und durch die Prüfung gemüht.



Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze haben mit hervorragendem Erfolg bestanden: David Benz (Posaune), Kira Glasstetter (Querflöte) und Daniel Vadasi (Tenorhorn). Foto: MV Freiolsheim

FV Hörden

Gebrauchter Sonntag



FV Hörden - FV Plittersdorf 0:3 (0:1). Mit der 4. Niederlage in Folge verabschiedete sich der FV Hörden in die Winterpause, die am 12. März mit dem Auswärtsspiel beim SV Mörsch 2 endet. Es blieb bei dem Vorsatz, sich für die knappe Vorrundenniederlage im Ried zu revanchieren. Es ist müßig darüber nachzudenken, ob die Partie anders gelaufen wäre, hätte der FV Hörden in der ersten Halbzeit eine der wenigen Torchancen zur Führung genutzt. Die zu diesem Zeitpunkt harmlosen Gäste machten es jedenfalls kurz vor dem Pausentee besser, als sie quasi mit der ersten Möglichkeit die überraschende Führung herausschossen. Eine Führung, die im sehr naiven Abwehrverhalten der FVH-Hintermannschaft ihren Ursprung hatte. Nach der Halbzeitpause versuchte der FVH den Rückstand auszugleichen, die Mittel waren dazu aber nicht nur äußerst begrenzt, vielmehr wirkte die Truppe auch in vielen Aktionen hilflos. Man hatte nicht das Gefühl, dass der Mannschaft noch ein Treffer gelingen könnte. Als die nicht übermächtig auftretenden Gäste nach einem neuerlichen individuellen Abwehrpatzer nach 76 Minuten das 2:0 erzielten, war die Partie gelaufen. Der 3. Treffer der Rieder in den Schlussminuten war nicht mehr entscheidend, er hatte nur noch statistischen Wert. Ab März 2017 muss sich die Truppe steigern, um nicht noch in den Abstiegsstrudel hineingezogen zu werden. Auch die **FVH-Reserve** zog am Sonntag den Kürzeren. Mit 0:1 setzte sich im Vorspiel der Gast aus Plittersdorf durch.



Die beiden D-Juniorenteams der SG Hörden/Loffenau sind Herbstmeister. Die D1 wurde ohne Punktverlust Herbstmeister in der D-Junioren Kreisliga 1. Mit der maximalen Ausbeute von 24 Punkten aus 8 Spielen und einem Torverhältnis von 38:4 Punkten geht die SG in die Winterpause. Die Jungs krönten eine starke Vorrunde mit einem 2:0-Sieg gegen den Verfolger Rastatter JFV. Besonders erfreulich, inzwischen sind drei Kicker des Jahrganges 2004 an den DFB-Stützpunkt Ötigheim berufen worden. Die D2-Junioren standen keineswegs nach. In der Kleinfeldstaffel wurden die Jungs der SG Hörden/Loffenau ebenfalls Herbstmeister vor dem VfR Achern, der 7:0 besiegt werden konnte. 6 Siege, 2 Niederlagen und 66:27 Tore sind eine sehr gute Bilanz.

Foto: FV Hörden



Der Stubenabend im Heimatmuseum stand unter dem Motto "Gschichtle und Gedichtle". Die Moderation lag in den Händen von Günter Herm, der es hervorragend verstand die verschieden Epochen von Michelbachern wieder in Erinnerung zu rufen und Gschichtle und Gedichtle aufleben zu lassen. Das besondere gestaltete Meisterwerk "Michelbacher Mundart", erstellt von Dr. Karin Klarhof, wurde an diesem Abend erstmals präsentiert und die einzelnen Beiträge, vorgetragen von Gretel Schiebenedes und Gertrud Springmann wurden musikalisch untermalt von Dr. Markus Herm und trafen den Nerv der Besucher.

Foto: Heimatverein Michelbach

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Michelbach wieder ein "Konzert im Advent". Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Michelbacher Musikerinnen und Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein facettenreiches Programm aus moderneren Musikstücken, bekannter Musical- und Filmmusik und klassischen Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte werden in diesem Jahr "New York Overture" von Kees Vlak, "The Lions King" (Medley aus dem Musical "Der König der Löwen"), "Jurassic Park" (Filmmusik zu "Jurassic Park") von John Williams und "Einsamer Hirte" von James Last mit Solo für Querflöte sein. Erstmals werden auch einige Musikstücke zusammen mit einem Kinderchor der Grundschule Michelbach vorgetragen. Hier dürfen sich die Konzertbesucher unter anderem auf "We Are the World" von Michael Jackson und Lionel Richie freuen. Die Idee zur Zusammenarbeit mit der Grundschule entstand im Zuge der Jugendarbeit des Musikvereins, als im Juni dieses Jahres eine Delegation des Vereins die Grundschule besuchte, um den Schülerinnen und Schülern die Instrumente und den Musikverein näher zu bringen. Das Konzert findet am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

Erfolgreich abgelegte Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen

Nach einer längeren Pause haben in diesem Jahr wieder zwei Schülerinnen des Musikvereins Michelbach an den Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) teilgenommen. Lea Anselm (Klarinette) und Nastasia Matz (Querflöte) haben am 5. November die Prüfungen des JMLA in Bronze erfolgreich abgelegt. Beide haben die Prüfungen

gen mit guten Ergebnissen bestanden. Am 20. November wurden ihnen die Urkunden und die bronzenen Ehrennadeln im Rahmen einer Verleihungsfeier im Kurhaus Baden-Baden überreicht. Durch das JMLA können Musikschülerinnen und -schüler, die ein Blasinstrument oder Schlagwerk erlernen, ihren Leistungsstand ganzheitlich überprüfen. Der Prüfungsstoff setzt sich aus Theorie, Praxis und Gehörbildung zusammen. Das JMLA wurde im Jahr 1984 eingeführt und bisher ca. 85.000 mal abgelegt.



Die erfolgreichen JMLA-Absolventinnen Lea Anselm (links) und Nastasia Matz (rechts) vom MV Michelbach.

Foto: MV Michelbach



Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach hatte zum traditionellen Adventskranzbinden für jedermann in die Dreschhalle in Michelbach eingeladen. Die vom OGV zur Verfügung gestellten verschiedenen Sorten Tannenreisig wurden mit fachlicher Unterstützung von den Teilnehmern zu adventlichen Kränzen gebunden.

Foto: OGV Michelbach

Musikverein Harmonie Ottenau**Erfolgreiche Jugend beim Jungmusikerleistungsabzeichen**

Zwei Jungmusiker des Musikvereins "Harmonie" Ottenau haben dieses Jahr erfolgreich ihr Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) des Bundes Deutscher Blasmusik abgelegt. Victoria Kraft hat das bronzene Leistungsabzeichen an der Klarinette bestanden. Isabell Zehner war an der Querflöte beim silbernen Abzeichen erfolgreich. Nach bestandener Theorie- und Praxisprüfung wurde den Beiden in feierlichem Rahmen im Kurhaus in Baden-Baden ihre Urkunde von Verbandspräsident Tobias Wald überreicht. Alle Kinder und Jugendliche, die gerne ein Instrument erlernen möchten, sind herzlich eingeladen, donnerstags ab 17.30 Uhr bei einer Probe der Jugendkapelle vorbeizuschauen. Bei Fragen zur Instrumentenausbildung steht Jugendleiter Hannes Hirth (jugendleiter@musikvereinottenau-jugend.de) gerne zur Verfügung.



Victoria Kraft und Isabell Zehner vom Musikverein "Harmonie" Ottenau haben das Jungmusikerleistungsabzeichen erhalten.
Foto: MV "Harmonie"

Kleiner Weihnachtsmarkt

Wer neugierig geworden ist und die talentierten Jungmusiker einmal live hören möchte, hat am Sa., 10. Dez., beim 8. Kleinen Weihnachtsmarkt des Musikvereins die Gelegenheit. Hier umrahmt um 16.30 Uhr die Jugendkapelle die Wortgottesfeier in St. Jodok und eröffnet anschließend den Weihnachtsmarkt an der Kirche bei der S-Bahn Haltestelle. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Schachclub Ottenau**Jugendförderpreis für Vereins-Engagement**

Beim Sportlerempfang der Stadt Gaggenau erhielt der Schachclub Ottenau den Jugendförderpreis für das Vereins-Engagement im Jugendbereich. In seiner Dankesrede lobte der erste Vorsitzende Raphael Merz die Arbeit der Jugendleiter Pascal Streeb, Oliver Stahlberger und Tim Voigtländer. Alle drei - selbst noch Jugendliche - übernehmen Verantwortung im Verein. Er dankte auch den Jugendlichen, die der Verein für das Schachspiel begeistern konnte. Der Schachclub Ottenau erntet die Früchte langjähriger, kontinuierlicher Jugendarbeit. Hierbei handelt es sich einerseits um sportliche Erfolge. Andererseits wurden Jugendliche erfolgreich ans Ehrenamt herangeführt und leisten einen großen und wichtigen Beitrag in der Vereinsarbeit. Um bei Kindern die Begeisterung fürs Schachspielen zu wecken, bietet der Schachclub Ottenau Anfängerkurse an. Dort bringen erfahrene Mitglieder den Neulingen die Schachregeln bei. Diejenigen Kinder und Jugendliche, die die Schachregeln bereits beherrschen, trainieren freitagabends. Aufstrebende Talente erhalten diensttagabends ein Zusatztraining durch einem externen Trainer. Fortgeschrittene Jugendliche nehmen an externen Jugend-Einzelturnieren sowie Jugend-Mannschaftsmeisterschaften teil. Spieleabende und Filmabende runden die Aktivitäten der Jugendabteilung ab. Der Schachclub Ottenau wurde mehrfach Meister und Vizemeister bei den Jugend-Mannschaftsmeisterschaften im Schachbezirk Mittelbaden. Ferner erreichten Jugendliche des Vereins Podiumsplätze bei Einzelturnieren, wie den baden-württembergischen Amateur-Meisterschaften sowie den lokalen Meisterschaften des Schachbezirks. Über den Vereins-Tellerrand hinaus blickt der Schachclub Ottenau bei der Kooperation Schule-Verein; diese wird seit mittlerweile über 20 Jahren mit dem Goethe-Gymnasium Gaggenau durchgeführt. Der Jugendförderpreis soll in eine Verbesserung der materiellen Ausstattung der Jugendabteilung und so in eine Verbesserung des Jugend-Trainingsbetriebs fließen. Konkret sollen zehn Schachuhren beschafft werden, die besonders im Jugendbereich zum Einsatz kommen werden; daneben soll ein Vereins-Laptop und entsprechende Schach-Trainingssoftware erworben werden, die den Jugendleitern ihre Aufgabe erleichtert.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis**Ergebnisse**

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTV Auggen I 9:4; **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TUS Sasbachried 9:0; **Bezirksklasse A, Herren:** TTV Bühlertal II - Spvgg Ottenau IV 4:9, Spvgg Ottenau IV - TV Gernsbach I 7:9; **Kreisklasse A, Herren:** TTC Raental III - Spvgg Ottenau V 9:4; **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TV Weisenbach II 4:9; **Kreisklasse C, Herren:** TTV Kappelrodeck III - Spvgg Ottenau VII 3:9; **Landesliga, Jungen:** Spvgg Ottenau I - TTC Muggensturm I 8:0; **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TV Bühl I 3:8, TTG Ötigheim I - Spvgg Ottenau III 8:0; **Kreisklasse A, Jungen:** Spvgg Ottenau IV - TB Bad Rotenfels II 5:5; **Herren B Pokal:** TTC Muggensturm I - Spvgg Ottenau III 0:4; **Herren D Pokal:** Spvgg Ottenau VII - TTV Kappelrodeck III 4:2. **Badenliga Tischtennis - Vorschau:** Sa., 10. Dez., 20 Uhr Spvgg Ottenau I - 1. TTC Ketsch I. Zum letzten Hinrundenpiel empfängt die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau am Wochenende den neuen Badenliga-Tabellenführer 1. TTC Ketsch I. Nach zwei starken Leistungen und drei Punkten aus den vergangenen beiden Partien will "die Erste" gegen einen hochgehandelten Gegner erneut ihr Können beweisen. Dabei tritt man - wie bereits in den letzten beiden Partien - ohne Martin Palatinus an: Demnach werden die Positionen 1 und 2 durch Lukas Mai (7:11) und Kresimir Vranjic, der mit 2:2-Siegen seine Tauglichkeit im vorderen Paarkreuz unter Beweis gestellt hat, besetzt. In den mittleren Platten folgen Andre Schweikert (3:11) und Aaron Kawka (9:5); auf Platte 5 rückt Julian Deschner (8:2) vor; Brett 6 wird durch einen Spieler der 2. Mannschaft aufgefüllt. Tritt der Gast mit den ersten sechs gemeldeten Mannern an, ist sie die wohl stärkste Mannschaft der Liga. Diese sind folgende: Alexander Krieger (13:1) und Christoph Schröder (7:2) im ersten Paarkreuz, Timo Berger (3:6) und Ulf Mertens (5:7) in den mittleren Platten, und Tim Fischer (6:3) und Florian Trattng (6:4) im letzten Drittel. Zum letzten Heimspiel der Hinrunde lädt die Sportvereinigung Freunde und Interessierte des Tischtennisports am Samstag um 20 Uhr in die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau ein. Ein Spiel auf hohem Badenliganiveau erwartet die Zuschauer!

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?

Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

SV Ottenau,
Abt. Turnen



Nikolausfeier der Turnerjugend

Der dritte Adventssonntag (11. Dezember) ist für die Turnabteilung der Sportvereinigung Ottenau Anlass, das Jahr 2016 mit der traditionellen Nikolausfeier in der Merkurhalle ausklingen zu lassen. Ein in vielen Turnstunden von den aktiven Turnerinnen und Turnern mit ihren Übungsleitern einstudiertes Programm verspricht einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag. Neben den sportlichen Höhepunkten, die auf der Bühne zu erwarten sind, wird die Turnabteilung auch dafür sorgen, dass es um das das leibliche Wohl der Gäste bestens bestellt ist. Wer ein bisschen Glück mitbringt, darf sich außerdem am einen oder anderen Gewinn bei der reichhaltigen Tombola erfreuen. Saalöffnung ist am Sonntag ab 14 Uhr, das Bühnenprogramm beginnt um 15 Uhr. Natürlich darf am Ende der Veranstaltung auch der Nikolaus nicht fehlen, der sich den Termin in seinem Kalender bereits vermerkt hat und hoffentlich pünktlich mit seinem Schlitten in der Nähe der Merkurhalle landen wird, um das zurückliegende Geschehen in der SVO-Turnabteilung aus seiner

Sicht Revue passieren zu lassen. Alle Verwandten und Bekannten der Aktiven sowie alle Freunde der SVO-Turnabteilung sind herzlich eingeladen, einen stimmungsvollen Spätnachmittag im Kreis der Sportler, Übungsleiter und Verantwortlichen der Ottenauer Turnabteilung in der festlich geschmückten Merkurhalle zu verbringen.

Musikverein Sulzbach

Musikalisches Märchen

Ali Baba und die 40 Räuber

Wer kennt es nicht, das Märchen Ali Baba und die 40 Räuber. Im fernen Persien erzählt die Geschichte das Abenteuer von Ali Baba und den gefundenen Schatz der 40 Räuber. Rein zufällig beobachtet Ali Baba das Geheimnis der Schatzhöhle, die sich nur mit dem Ruf: "Sesam ... Öffne Dich!" betreten lässt. Natürlich versuchen die 40 Räuber unter dem Kommando ihres Räuberhauptmannes den Eindringling zu finden was nicht ohne grausame Taten von statten geht. Doch am Ende siegt das Gute und die Menschlichkeit. Und wie es sich gehört endet das Märchen glücklich und zufrieden. Ein Märchen für die ganze Familie am So., 11. Dez., in der Turnhalle Sulzbach. Neben der erzählten Geschichte bietet das Konzert einen anspruchsvol-

len musikalischen Genuss! Inszeniert vom Musikverein Sulzbach unter der Leitung von Stefan Göhler. Der Part des Erzählers übernimmt Stephanie Göhler. Beginn 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr). Eintrittskarten an der Abendkasse sowie bei allen Musikern. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de

Turnverein Sulzbach



Theaterwochenende: "Die Nacht der Nächte"

Mit dem Lustspiel "Die Nacht der Nächte" von Regina Rösch meldet sich die Theatergruppe des TV Sulzbach am Sa., 7. und So., 8. Jan., aus ihrer einjährigen Spielpause zurück. Die Vorbereitungen für die Aufführungen laufen bereits seit Anfang Oktober, sodass sich die Zuschauer auf ein amüsantes Stück mit großem Unterhaltungswert freuen dürfen. Der Kartenvorverkauf beginnt am Mo., 12. Dez., an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Karten können auch beim 1. Vorsitzenden Oliver Maier unter oliver.maier@axa.de vorab bestellt und reserviert werden. Die Vorführungen finden in der vereins-eigenen Turnhalle statt und beginnen Samstag um 19.30 Uhr bzw. Sonntag um 16 Uhr. Die Halleneröffnung ist jeweils 1,5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Lichtgeflüster

Wenn Teelichtflammen schimmern
durch mildes Salzgestein,
wenn bunte Kerzen flimmern,
mag gerne ruhig ich sein.
Dann mag das Auge trinken
die Schönheit aus dem Licht,
die Seele mag versinken
in träumerischer Sicht.
Wiegend ist der Tanz der Lichter,
deckt mit warmen Farben zu,
mir ist als hörte ich Geflüster
dringen durch die Abendruh.
Lasse die Gedanken ziehen,
in eine ferne Märchenwelt,
durch zarte Nebel fliehen
vom Lichterglanz erhellt.
Dann ist das Teelicht abgebrannt,
dunkle Schatten aufgezo-gen,
der Traum, der eben mich gebannt,
wie manche Illusion verflogen.

Charlotte Hahn

